

MARKTGEMEINDE GRAFENEGBG

www.grafenegg.gv.at gemeinde@grafenegg.gv.at



Informationsblatt mit amtlichen Mitteilungen für alle Bewohner, Gäste und Freunde von Diendorf, Engabrunn, Etsdorf, Grunddorf, Haitzendorf, Kamp-Grafenegg, Sittendorf und Walkersdorf

Am Sonntag, dem 11. Juni: Eine Gemeinde musiziert!

Bericht auf Seite 7



„Den Wald mit allen Sinnen begreifen“. - Die Kinder vom Kindergarten Etsdorf freuen sich immer auf die Ausflüge mit dem Waldpädagogen Mag. Marcus Zuba im Rahmen der informativen und spannenden Waldpädagogik. Am Bild hinter den Kindern stehend von links Betreuerin Brunnhilde Forstner, Leiterin Elisabeth Winkler, Schüler Armin Schneider, der im 2. Halbjahr seine Praxiseinheiten im Kindergarten Etsdorf verbringt, Pädagogin Gudrun Holzreiter und Waldpädagoge Marcus Zuba im Schlosspark Grafenegg. Siehe Bericht auf Seite 4.

Foto: Kindergarten Etsdorf

einfach
sauber
glänzend

**ACTIV
WASH**

stößer-mühle

stößer-mühle

Handel mit Getreide, Hoftankstelle
A- 3492 Etsdorf, Mühlweg 1, Mail: adalbert.stoerber@aon.at
TEL. 02735 / 2367, FAX: 0820 / 94 94 94 95 244

HOFTANKSTELLE
Diesel / Super 95

günstiger Treibstoff, eigener Chipschlüssel
geöffnet: Montag bis Sonntag: 0-24 Uhr

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeindevorstand und der Gemeinderat haben beschlossen:

Der Gemeindevorstand hat beschlossen:

In seiner Sitzung am 27. Februar 2017:

den Ankauf:

- von „Dorfleuchten“ und LED-Leuchtmittel für die Straßenbeleuchtung
- von Schulmöbel für die Volksschule Grafenegg-Etsdorf weiters:
- diverse Anschaffungen für die beiden Volksschulen der MG Grafenegg
- diverse Anschaffungen für die schulische Nachmittagsbetreuung
- diverse Anschaffungen für den Kindergarten Engabrunn sowie KiGa Etsdorf und den KiGa Haitzendorf
- die Vergabe der Arbeiten zur Herstellung eines Sanierungskonzeptes für die VS Grafenegg-Etsdorf
- die Personennennung für die Freiwilligenhonorierung 2017 bei der „BIOEM“

- diverse Berufungsentscheidungen (Abgabenbescheid Kanalbenutzungsgebühr)

• Themen, die in weiterer Folge vom Gemeinderat zu beschließen sind

Der Gemeinderat hat beschlossen:

In seiner Sitzung am 15. März 2017:

- den Bericht von der Gebäulichkeitsprüfung am 1.3.2017
- diverse Förderansuchen von Vereinen und Institutionen (Jahresbeitrag für die Hagelabwehr, die Subventionen für den SV Klement Haitzendorf, den MV Etsdorf-Haitzendorf und die Ländliche Reitergruppe Etsdorf, sowie finanzielle Unterstützungen für die ÖRK Bezirksstelle Langenlois und das Abschnittsfeuerwehrkommando Langenlois)
- einen Vertrag über die Benützung von Öffentlichem Wassergut (Erweiterung der Mischwasserkanalisation, KG Etsdorf)
- eine Grundabtretung aufgrund der Vorlage eines Teilungsplanes

(KG Walkersdorf)

- die Verleihung von Ehrungen

• den Rechnungsabschluss 2016 – auszugswise aus dem Sitzungsprotokoll:

Der Rechnungsabschluss 2016 weist im ordentlichen Haushalt auf der Einnahmenseite eine Gesamtsumme von € 5.813.363,14 (1. NTVA 2016: € 5.399.500,00) und auf der Ausgabenseite eine Gesamtsumme von Euro 5.090.828,85 aus. Es ergibt sich daher ein SOLL-Überschuss von € 722.534,29, welcher für den 1. Nachtragsvoranschlag in das Jahr 2017 übertragen wird. Der Rechnungsabschluss 2016 ist im ordentlichen Haushalt, unter Berücksichtigung des SOLL-Überschusses, somit ausgeglichen. Der außerordentliche Haushalt weist bei insgesamt 11 Vorhaben eine Anordnungssoll-Gesamtsumme von € 1.126.809,65 (1. NTVA 2016: € 1.950.500,00) aus.

Der Kassenbestand (IST-Abschluss) zum 31.12.2016 beträgt € 850.409,59 und der Gesamt-

Rücklagenstand (Sparbücher) beträgt zum Jahresende € 388.960,22.

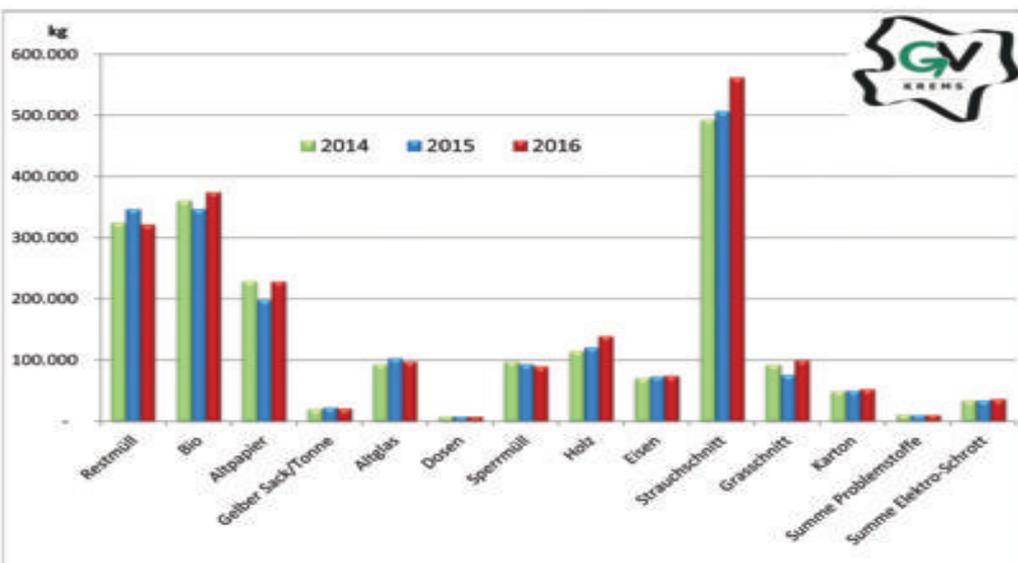
Der Schuldenstand der Marktgemeinde beträgt per 31.12.2016: € 4.400.732,60.

Daraus ergibt sich eine Pro-Kopf-Verschuldung von insgesamt Euro 1.434,39 bei 3068 Hauptwohnsitz-Einwohnern laut Stichtag vom 31.12.2016. Wenn man aber die „ausgliederten Betriebe“ wie (WVA+ABA [Euro 1.407.454,26] – wo auch Einnahmen aus Gebühren gegenüber stehen) ausklammert, so ergibt sich eine Pro-Kopf-Verschuldung von € 975,64 bei 3068 HS-EW lt. 31.12.2016.

Der RA 2016 wurde vom Prüfungsausschuss vor der Beschlussfassung des Gemeinderates geprüft, sowie 14 Tage zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt und die Möglichkeit der Einsichtnahme an der Amtstafel kundgemacht. Dazu wurden keine schriftlichen Stellungnahmen eingebracht.

Abfallstatistik 2014-2016

Grafenegg	2014	2015	2016	kg/Einwohner
Restmüll	324.810	347.220	321.870	104,9
Bio	360.640	346.800	374.840	122,2
Altpapier	229.600	198.990	228.780	74,6
Gelber Sack/Tonne	20.480	23.230	21.370	7,0
Altglas	93.960	103.360	98.340	32,1
Dosen	8.421	8.153	8.013	2,6
Sperrmüll	98.249	93.870	90.427	29,5
Holz	115.518	121.234	139.905	45,6
Eisen	71.413	73.766	74.453	24,3
Strauchschnitt	493.044	506.817	561.909	183,2
Grasschnitt	92.920	76.156	100.778	32,8
Karton	49.840	50.827	53.299	17,4
Summe Problemstoffe	11.052	10.529	10.598	3,5
Summe Elektro-Schrott	34.414	34.815	36.736	12,0
SUMME GESAMT	2.183.028	2.176.578	2.318.196	755,6



Schutz der Amphibien: Freiwillige, bitte melden!



Der NÖ Naturschutzbund sucht Betreuer für Schutzzäune, denn das Überqueren der Straßen kann für die langsamen Tiere ein tödliches Unterfangen sein. Wenn die Nächte wieder lau und feucht sind, machen sich die Amphibien, vor allem Kröten, auf den Weg an ihre Laichgewässer. Vor acht Jahren hat der NÖ Naturschutzbund dem Amphibientod an den Straßen den Kampf angesagt. Jahr für Jahr konnten dafür hochmotivierte Personen gewonnen werden, die für Schutzmaßnahmen während der Laichwanderung zur Verfügung stehen. In der Gemeinde ist es die Straße zwischen Haitzendorf und Grunddorf im Bereich der „Schliachtn“. Info-Tel.: 0680 / 118 880 088 oder unter der Tel.: +43 1 402 93 94.

Aus dem Gemeinderat

Auszeichnung für Josef Strobl: Verleihung des „Ehrenringes“!

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 10. November 2016 einstimmig beschlossen, dem geschäftsführenden Gemeinderat Josef Strobl aus Etsdorf in Würdigung seiner 40-jährigen verdienstvollen Tätigkeit im Gemeinderat von 1976 bis 2016 den „Ehrenring“ zu verleihen.

Josef Strobl ist am 15. Dezember 1976 als Gemeinderat für die Marktgemeinde tätig geworden und hat dieses Mandat (19 Jahre lang) bis zum 3.4.1995 ausgeübt. Ab 3. April 1995 bis zum heutigen Tag (21 Jahre lang) übt er die Funktion eines geschäftsführenden Gemeinderats im Gemeindevorstand der Marktgemeinde Grafenegg aus und ist hier Vorsitzender des Ausschusses für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung.

Weiters ist er Vorsitzender-Stv. des Bau- und Liegenschaftsausschusses und Mitglied im Finanzausschuss und gehört dem Ausschuss der Neuen Mittelschule Grafenegg an.

GGR Josef Strobl ist auch Delegierter zum Wasserverband Wagram in der Funktion als Mitglied des Prüfungsausschusses und als Ersatzdelegierter im Tourismusverband Kamptal sowie als Beirat im Wirtschaftspark Wagramland tätig.

In seiner 40-jährigen Tätigkeit als Gemeinderatsmandatar hat GGR Josef Strobl, politisch ist er Vorsitzender der SPÖ Grafenegg, immer das Gemeinwohl der Marktgemeinde Grafenegg vor die Interessen der Partei gestellt und somit zu einer harmonischen Zusammenarbeit beigetragen.



Im Rahmen der Jahresschlussitzung des Gemeinderates am 20. Dezember 2016 hat Bürgermeister Anton Pfeifer die Urkunde und den Ehrenring an GGR Josef Strobl verliehen.

Schönen Frühling und ein frohes Osterfest!

*Bürgermeister Anton Pfeifer,
die Gemeindevorstande und
Gemeindevorstande wünschen
allen Gemeindebürgerinnen
und Gemeindebürgern einen
wunderschönen Frühling
und ein frohes Osterfest!*



Frühjahrsputz in den Orten der Gemeinde: Jeder ist eingeladen, dabei mitzuhelfen!

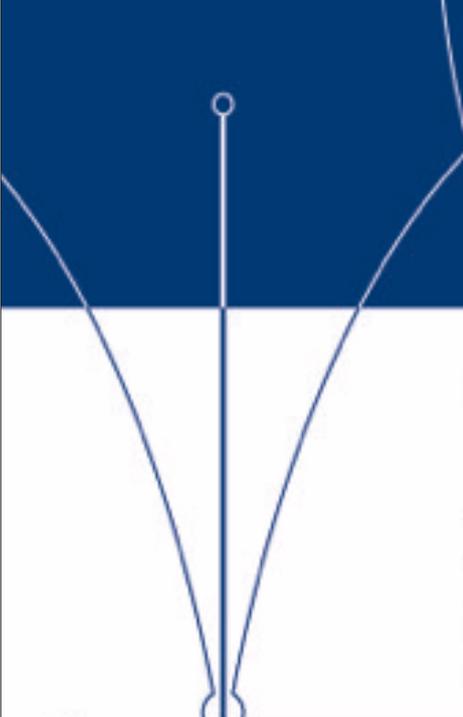
Der lange und diesmal auch sehr lange andauernde, schneereiche Winter ist endlich vorbei und rundum sprießt das Grün, es blühen die ersten Blumen und Sträucher. Dort, wo früher der Schnee alles zugedeckt hat, kommen nun die „Umweltsünden“ zum Vorschein. Zahlreich achtlos weggeworfener Müll ist leider an vielen Straßenrändern zu finden.

Seit vielen Jahren wird auch in der Marktgemeinde Grafenegg unter dem Motto „Wir halten Niederösterreich sauber!“ zum Frühjahrsputz eingeladen. Es ist dies am **Samstag, dem 8. April, von 9 bis 12 Uhr**. Treffpunkt in Etsdorf ist um 8.45 Uhr beim Bauhof in der Unteren Marktstraße; Treffpunkt in Haitzendorf um 8.45 Uhr in der Fa. Klement.

Elektro Mobilität - reinster Fahrspaß!

Sie haben schon ein E-Auto oder E-Bike oder planen, demnächst eines zu kaufen? Und Sie wollen vielleicht ab zu auch unterwegs laden? Dann sollten Sie die neue EVN Strom-Tankkarte testen! Mit der EVN Strom-Tankkarte können Sie Ihr Elektrofahrzeug auf allen EVN Strom-Tankstellen laden. Holen Sie sich jetzt Ihre EVN Strom-Tankkarte, machen Sie den Praxistest. Für die Karte selbst entstehen für Sie keinerlei Kosten. Verrechnet wird nur, wenn Sie tatsächlich an einer kostenpflichtigen Ladestation geladen haben. Alle Details dazu finden Sie direkt auf jeder Ladestation.

Ladestationen finden Sie in Grafenegg, Hadersdorf, Straß, Langenlois, Krems-Stein, Fels, Gars, Horn, Spitz, St. Pölten und an vielen anderen Orten in NÖ. Dazu gibt es eine eigene Ladestrom-Karte, in der alle Ladestationen des Landes NÖ.aufgelistet sind.



**NOTARIAT
FIEGL**

**Kompetente Beratung und Abwicklung
in den Angelegenheiten:**

- Erbrecht
- Familienrecht
- Liegenschaftsrecht
- Gesellschaftsrecht

Grundbuch- und Firmenbucheinsicht

NOTAR.AT

3550 LANGENLOIS, KORNPLATZ 9, T.: +43/2734-320 22, F.: DW 20
FIEGL@NOTAR.AT WWW.FIEGL-NOTAR.AT



Foto: VS Grafenegg

Am 21.2. verbrachten 60 Schülerinnen und Schüler der VS Grafenegg-Etsdorf gemeinsam mit ihren Lehrerinnen einen vergnüglichen Schitag am Jauerling. Im Rahmen der Aktion „Schule zum Schnee“ wurden günstig Bus, Liftkarte, Schiausrüstung und Schilehrer zur Verfügung gestellt. 20 Kinder standen sogar erstmals auf Schiern. Dieser etwas andere Schultag machte allen großen Spaß!

Den Wald mit allen Sinnen begreifen

Die Kinder vom Kindergarten Etsdorf freuen sich besonders auf die Ausflüge mit dem Waldpädagogen Mag. Marcus Zuba im Rahmen der „Waldpädagogik in den NÖ Landeskindergärten“.

Marcus versteht es gut, bei den Kindern auf spielerische und sehr informative Art das Interesse an der Natur und am Wald zu wecken. So konnten die Etsdorfer Kindergartenkinder beim letzten Waldausgang lustige Hasenboxkämpfe beobachten und wie dabei die Hasen manche ihrer „Haare“ lassen mussten, denn es fand sich viel Hasenwolle am Ackerboden verstreut. Weiters zeigte Marcus den Kindern das Kugel-

nest einer Feldmaus und die Kinder konnten die Spuren von Rehen, Saatkrähen, Hasen und Wildschweinen entdecken und sahen auch einen Kobel (Eichhörnchennest) hoch oben am Baum. Marcus Zuba konnte mit seinem Handy den Ruf von Grauspecht und Grünspecht nachahmen und anlocken und die Kinder konnten dessen typischen „Wellenflug“ beobachten.

Kindergartenleiterin Elisabeth Winkler: „Wir freuen uns auf die Ausgänge und interessanten Erklärungen mit dem Waldpädagogen im Mai und dürfen dann weitere Wald-Abenteuer im Schlosspark von Grafenegg erleben.“

EISENBOCK'S

Strasser Hof

Ihr Landhotel im Herzen des Straßertales

März:
Schwerpunkt **FISCH und BÄRLAUCH**

ab Karsamstag:
kulinarisches von **Kitz und Lamm**
vom **niederösterreichischen Bauern**

Mai:
Spargelzeit + Jungweine

Wochentags
3-gang Mittagsmenü um € 7,20

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Reservierungen unter 02735/24 27
e-mail: eisenbocks@strasserhof.at
www.strasserhof.at

DER CROSSOVER PIONIER VON NISSAN: DER NISSAN QASHQAI. JETZT BIS ZU € 2.800,- BONUS¹.



NISSAN QASHQAI VISIA
1.2, 85 kW (115 PS)
AB € 18.590,-¹
inkl. € 600,- Eintauschbonus



Innovation
that excites

Gesamtverbrauch l/100 km: Stadt 6,6, Überland 5,1, gesamt 5,6; CO₂-Emissionen: gesamt 129,0 g/km.
Abb. zeigt Symbolfoto. ¹Bonus von € 2.200,- und € 600,- Eintauschbonus bereits berücksichtigt. Bei Eintausch eines Fahrzeugs, das mindestens 6 Monate auf den Käufer zugelassen war. Aktionen gültig bei Kaufvertrag bis 31.03.2017.

Ruiner

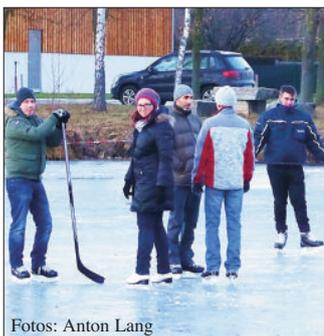
von Auto bis Zufriedenheit

Ruiner GmbH
Wiener Straße 51 • 3550 Langenlois • Tel.: 0 27 34/24 49
www.ruiner.at

Endlich wieder ein Eisfest am Sittendorfer Teich!

War in den vergangenen Jahren mangels tragfähiger Eisdecke die Abhaltung eines Eisfestes nicht möglich gewesen, hatte der Wettergott heuer ein Einsehen und

auf dem Sittendorfer Teich herrschten dank der tiefen Temperaturen beste Eisverhältnisse. Zahlreiche große und kleine Eisläufer(innen) nutzten die Gelegenheit, um an mehreren Wochenenden ihrem Eislaufvergnügen nachzugehen. Am 14. und 15. Jänner kümmerte sich der Dorferneuerungsverein Sittendorf mit Obmann Hermann Hahn und seinem Team in bewährter Weise um das leibliche Wohl der Gäste. Mit Glühwein und heißer Limo wurde auch für die notwendige innere Wärme und gute Laune der Besucher gesorgt.



Fotos: Anton Lang



MODE & MEHR



Frühling lässt ein blaues Band
Wieder flattern durch die Lüfte,
Süße, wohlbekannte Köpfe
Streifen ahnungsvoll das Land.
Veilchen träumen schon,
Wollen bald kommen. Horch,
von fern ein leiser Harpencant.
Frühling, ja du bist es!
Dich hab' ich vernommen!

Eduard Mörike

A-3485 Grunddorf | Ortsring 14
www.pichler-wagensonner.at
Tel. 02735/2419 | Mo.-Fr. 8:30-12:30
u. 13:30-18:00 | Sa. 8:30-17:00

Pichler

FEST- & MODEWELT

Wir laden Sie ein: **Tag der offenen Tür**
- 10% Rabatt auf
alle Sommerblumen

30. April	8:00 - 17:00 Uhr
31. April	9:00 - 12:00 Uhr
1. Mai	9:00 - 17:00 Uhr

Floristik Blumen
HOLZER

Grafeneggerstrasse 18, 3492 Etsdorf/Kamp
Tel/Fax: 02735/2151
e-mail: floristik.holzer@aon.at
WWW.FLORISTIK-HOLZER.AT

BAU- UND MÖBELTISCHLEREI FRANZ PURKER



*Ihr Tischler
für den gesamten
Innenbereich!*

• Schloßstraße Nr. 4

3492 ETSDDORF/KAMP • TEL.: 02735 / 2769



Fotos: Fotografenmeisterin Michaela Kienast

Das Kemetner-Marterl wurde „verpackt“ und gehoben, damit es an seinen neuen Standort gebracht werden konnte. Im Rahmen dieser Arbeiten kam ein altes Marterl zum Vorschein, über dem 1909 das im Bild zu sehende Marterl errichtet worden war. Im Bild links Heimatforscherin Hermine Ploiner, Bgm. Anton Pfeifer und Leopold Kemetner. Im Bild unten das deutlich sichtbare Marterl, das vermutlich eine der 15 Stationssäulen aus dem Jahre 1653 ist.



Eine spannende Geschichte:

Auf einem alten Bildstock wurde 1909 ein neues Marterl errichtet

Im Jahr 1909 wurde das Kemetner-Marterl von Johann Gartner aus Walkersdorf und Franz Öhlzelt von Etsdorf „Zur Danksagung für Errettung aus der Blatternkrankheit“ errichtet. Bis vor kurzem stand es am Rande eines Ackers, der zu einem Bau- platz umgewidmet wurde. Aus diesem Grund musste es versetzt werden und steht jetzt auf einem Gemeindegrund nahe der Bahn. Die Versetzung wurde sehr professionell von Rudolf Weichselbaum und seinem Team vorgenommen. Völlig überraschend kam beim Verladen des Bildstockes ein zweites Denkmal zum Vorschein. Mit großer Wahrscheinlichkeit handelt es sich um Teile einer Stationssäule des Ro-

senkranzweges, dessen 15 Stationen im Jahr 1653 vom Schloss Grafenegg zur Kirche nach Straß errichtet wurden. Gewissheit wird erst eine Hebung des darunter eingemauerten Teiles bringen. Geschichte ist niemals zu Ende geschrieben. Der Grund zur Errichtung des Marterls ist eine von mehreren Ergänzungen zum Buch „**DIE ALLERHECHSTE DREI-FAIDTIGKEIDT WÖLLE UNS ALLE HINFÜRO BEHIE-TEN**“, die seit dem Erscheinen 1913 aufgefunden wurden. Diese hat Ludwig Leuthner aus Fels, zufällig bei seinen heimatkundlichen Forschungen im NÖ Landesarchiv gefunden und mir zur Verfügung gestellt.

Hermine Ploiner

Die Kinder hatten viel Spaß am Eis!

Dank der frostigen nächtlichen Temperaturen Ende Jänner konnte der Sittendorfer Teich zum Eislaufen genutzt werden (Foto unten). Am letzten Tag vor den Semesterferien marschierten die Kinder der VS Etsdorf mit ihren Lehrerinnen nach Sittendorf. Die Kinder hatten viel Spaß beim

Herumrutschen auf dem Eis und beim Schneemannbauen. Die Lehrerinnen verköstigten die Kinder mit Leberkäsemmeln, Kuchen und viel warmen Tee. Die SchülerInnen der VS Haitzendorf verbrachten einen unterhaltsam-sportlichen Vormittag am Eislaufplatz in Krems.



Foto: Volksschule Grafenegg-Etsdorf

Musikverein: Positive Rückschau und Ausblick

Der Musikverein Etsdorf-Haitzendorf konnte bei der Jahreshauptversammlung auf ein erfolgreiches Vereinsjahr 2016 zurückblicken. Die MusikerInnen trafen sich zu mehr als 40 Proben und 27 Ausrückungen. Den Musikliebhabern der Gemeinde konnte wieder ein hervorragendes Frühlingskonzert geboten werden und auch bei der Marschmusikbewertung, in der Stufe C, wurde ein ausgezeichnete Erfolg erreicht. Zahlreiche Fröhlschoppen in der Umgebung wurden bespielt und ein besonderes Highlight war dabei der zweimalige Auftritt im Kremser Brauhof, der auf sehr viel positive Resonanz gestoßen ist.

Durch regelmäßige und auch sehr erfolgreiche Teilnahmen an den Marschmusikbewertungen der letzten Jahre, wurde die Stabführerin des Musikvereins, Christine Traht, im März 2016, mit der „Stabführernadel“ ausgezeichnet. Aufgrund der steigenden Mitgliederzahlen waren bauliche akustische Maßnahmen im Musikheim notwendig. In einem Großprojekt wurden mit Fachleuten und auch durch den tatkräftigen Einsatz vieler Vereinsmitglieder Akustik-

Elemente zur Verbesserung der Klangqualität und Probenfähigkeit angebracht. Im Zuge dessen konnte auch eine neue Beleuchtung installiert werden. Großer Dank für die Hilfe bei der Umsetzung und Finanzierung dieses Projektes gilt hierbei allen Unterstützern, insbesondere der Marktgemeinde Grafenegg.

Erfreuliches gibt es auch von den Jungmusikern des Vereins zu berichten. David und Clara Jäger konnten das Leistungsabzeichen in Bronze sowie Anna Danzinger in Silber abschließen. Zu allen erbrachten Leistungen gratuliert der Musikverein recht herzlich und wünscht weiter viel Freude beim Musizieren.

Nicht nur das abgelaufene Jahr, auch das begonnene Jahr soll wieder ein erfolgreiches und vor allem musikalisches für den Musikverein Etsdorf-Haitzendorf werden.

In diesem Jahr soll erstmals ein Tag der Blasmusik vor dem Musikheim abgehalten werden. Weitere Fixpunkte stellen die Marschmusikbewertung in Paudorf und das Mitwirken beim Großkonzert „Grafenegg eine Gemeinde musiziert“ dar.

Besonders herzlich möchte der Musikverein zum alljährlichen Frühlingskonzert einladen, das am 8. April, um 18:30 in der Reitschule Grafenegg stattfinden wird. Den Zuhörern wird wieder eine Mischung aus traditioneller Blasmusik und modernen Arrangements geboten. Es werden unter anderem Stücke wie „Die Sonne geht auf“, „Fledermaus Ouvertüre“ & „Manzara“, zu hören sein. - Auf das Kommen vieler Musikbegeisterter zum Frühlingskonzert und den zahlreichen Auftritten und Ausrückungen freut sich der Musikverein Etsdorf-Haitzendorf. **Georg Weidenauer**



Am Sonntag, dem 11. Juni: Eine Gemeinde musiziert!
Alle Vereine der Marktgemeinde Grafenegg, die das kulturelle Leben durch Musik und Gesang seit vielen Jahren beleben, laden am 11. Juni, ab 17 Uhr, in den Wolkenturm nach Grafenegg zur Veranstaltung „Eine Gemeinde musiziert!“ ein. Kartenvorverkauf bereits ab Mitte April in den hiesigen Bankstellen und am Gemeindeamt! Diese Veranstaltung wurde am 29. Mai 2011 erstmals organisiert und fand am 25. Mai 2014 eine Fortsetzung, die vom Publikum im „Auditorium“ mit großem Beifall angenommen wurde. - Ein Ohrenschmaus für alle Musikliebhaber.



Über die tüchtigen Jungmusikanten freuen sich Kapellmeister Bernhard Klaffel und Obmann Ing. Richard Holzer, im Bild mit Clara und David Jäger sowie mit Anna Danzinger im Bild rechts.
Fotos: Musikverein

AKTION ! VORTEILSHAUS 92
Individuell - kein Vorteilshaus gleicht dem anderen

HAUS STUFE 1 € 78.900,-

KOSTENLOS unseren Katalog anfordern:
www.konzept-haus.at

KONZEPT HAUS

3500 Krems • Tel.: 02732 / 94 103 • office@konzept-haus.at ZIEGELFERTIGHAUS

Gabor
UNVERSTÄNDLICH

seit 1930 in Langenlois
KOTH Schuhe
„Liebe auf den ersten Schritt“
3550 Langenlois, Komplatz 10
Tel.: 02734/2067

GUTSCHEIN € 10,-
Gültig bei einem Einkaufswert ab Euro 50,-
Nicht in bar ablösbar - pro Einkauf
vom 1. - 17. April 2017



wir backen Leidenschaft
echtes Brot
ehlich, traditionell, regional

Unser neuestes Produkt: „Super food“ Weckerl
aus Dinkel mit Braunhirse, Leinsamen, Leinöl, und Bockshornklee.
Österliches aus unserer Backstube - mit besten Zutaten -
handgemacht von Ihrem Bäcker.

Ein frohes Osterfest

wünschen von Herzen Familie Braun und Mitarbeiter

Karl Braun, Bäckerei, Café, Konditorei in Etsdorf
Schloßstraße 1 | Tel. 02735/5733

Öffnungszeiten: 6 - 12 und 15 - 18 Uhr

Samstag von 6 - 12 Uhr - Dienstagnachmittag Ruhetag

Bäckerei, Cafe, Konditorei in Haitzendorf, Kirchenplatz 2

Öffnungszeiten: täglich von 6 - 11 Uhr

Neue Homepage: www.baekerei-braun.at



Der Firma die Treue gehalten! - Geschäftsführer Reinhard Klement und Edith Klement aus Haitzendorf bedankten sich kürzlich bei drei Mitarbeitern für deren Firmentreue seit 20 Jahren! Im Bild von links GF Reinhard Klement, Heinrich Holzer aus Hadersdorf, Renate und Kurt Tomaschofsky aus Grunddorf und Edith Klement mit Mag. Thomas Hagmann, Obmann der Wirtschaftskammer Krems, der herzlich gratulierte. Foto: Firma Klement

Nativ Speakers: Beim Abschied gab es Tränen

Bei der „Englisch-Woche“ wurde in der NMS Grafenegg die Sprachkompetenz enorm weiter verbessert. Diese Englisch-intensiv-Woche mit Native Speakers ist ein jährlicher Fixpunkt. Eine Woche lang in einer Fremdsprache zu kommunizieren, gemeinsam zu musizieren, auch sportliche Aktivitäten auszuüben, sowie für die Abschlussveranstaltung im Turnsaal unterhaltsame Sketche vorzubereiten, sorgte bei den SchülerInnen nicht nur für

Britten Reece und dem schon bewährten Teamleiter Harry aus Madagaskar gelang es von der ersten Minute an, ihre anvertrauten SchülerInnen voll zu motivieren. Der tobende Applaus der anwesenden MitschülerInnen aus den ersten, zweiten und dritten Klassen bei der Abschlussvorführung ließ keinen Zweifel aufkommen: Auch 2018 dürfte einer erfolgreichen Englisch-Projektwoche mit bewährten Native Speakers nichts entgegenstehen.



Englisch-Intensiv-Woche mit Native Speaker in der NMS Grafenegg: Teamleiter Harry und seine Gruppe.

Kreuzweg am 2. April

Zum traditionellen **Dekanatskreuzweg**, von der Katholischen Männerbewegung veranstaltet, wird am 2. April in Straß eingeladen. Treffpunkt ist am Platz bei der Johannes Nepomuk Kapelle, beim „Salettl“ des Weingutes Topf. Zur **Dekanatsmaianacht** wird am Sonntag, 28. Mai, um 20.30 Uhr, nach Elsass eingeladen. Beginnend bei der „Lourdesgrotte“ (gegenüber dem Freilichtmuseum) führt anschließend eine Licherprozession hinauf zur Pfarrkirche.

02734 - 238 63

AREA VERDE

ENERGIEAUSWEIS
Bauplanung - Bauberatung

AREA VERDE KG - MANUEL KITZLER
3550 Gobelsburg | Hauptstraße 37A
office@manuelkitzler.at | www.manuelkitzler.at

Abwechslung im Schulalltag, sondern hob deren Hörverständnis und die aktive Sprachkompetenz enorm.

„Davon profitieren nicht nur jene, die in Zukunft eine weiterführende Schule besuchen werden, sondern auch TeilnehmerInnen, die bald ins Berufsleben einsteigen“, weiß SR Christa Bauer, die für dieses Projekt seit Jahren verantwortlich ist. „Zudem ist in dieser kurzen Zeit eine große menschliche Nähe zu den GastlehrerInnen entstanden, sodass beim Abschied sogar Tränen flossen.“

Der Amerikanerin Andie, dem

Die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung Grafenegg

erscheint voraussichtlich

nach dem 25. Juni.

Redaktionsschluss ist am

Freitag, dem 2. Juni

e-Mail:

windpress327@aon.at

Tel.: 02735 / 3514



Die vielen Vorteile des kostenlosen Raiffeisen Taschengeldkontos packen wir in deinen neuen original Burton Rucksack!

MEHR INFOS in der
Raiffeisenbank Langenlois
 Bankstelle Haitzendorf/Engabrunn
 felicitas.schoen@rfb-langenlois.at
 michaela.kittel@rfb-langenlois.at



Die Mitglieder der Feuerwehrjugend bekamen den Erprobungsstreifen der am Vortag durchgeführten Erprobung verliehen. Zum Erprobungsspiel: Mathias Fuchs, Sophie Prager, Alexander Rochla, Alina Eder, Sebastian Etz, Kilian Resch (letzten drei zum zweiten Mal), Melanie Hornak, Adrian Zöhner (beide Engabrunn); zur ersten Erprobung: Sebastian Ney, Manuel Maissner, Victoria Schrittwieser (Engabrunn); zur zweiten Erprobung: Jasmin Etz, Michaela Grozavescu, Stefanie Wagner; zur dritten Erprobung: Kathrin Kail, Fabian Mauß, Eric Schrittwieser (zum zweiten Mal) (beide Engabrunn).



15 motivierte Schüler und Schülerinnen aus der 2. und 4. Klasse der VS Grafenegg-Haitzendorf nahmen am 18. 12. am Grafenegger Adventlauf teil. Nicht nur die Kinder, sondern auch die Lehrerinnen Annika Prochazka und Anna Maria Lettmayer, waren von der Veranstaltung begeistert. Außerdem bedanken sich die Schüler und Schülerinnen bei Bernhard Gassner von der Raiffeisenbank Haitzendorf, dessen Unterstützung es ermöglichte, dass ein Teil des Startgeldes der Kinder von der Raiffeisenbank übernommen wurde.

Engabrunn: Brandkatastrophe 1859 Göttweigerzeile stand in Flammen!



ZIMMEREI UND HOLZBAU

ING. HEINRICH WAGNER

Säge- und Hobelwerk
Holz- und Baustoffhandel

Tel. u. Fax: 02735 / 2295

Mobiltelefon: 0664 / 350 92 10

3492 Etsdorf-Walkersdorf, Gewerbestraße 2/1

Der große Brand vor 100 Jahren in Engabrunn

Wir schreiben den 5. August 1859. Mittag ist, die Leute sitzen schweißtriefend beim Mittagstisch; wochenlang schon schickt die Sonne unbarmherzig ihre sengenden Strahlen auf Dorf und Flur, alles lechzt nach Abkühlung und Regen. Die „Lacke“ im oberen Ort, für Feuerlöschzwecke angelegt, ist nur mehr ein seichter Tümpel, und dies ausnützend, hat man sie ganz ausgeschöpft und wieder einmal von dem vielen Schlamm gereinigt; vormittags ist die Arbeit beendet worden und nun wartet die leere Grube bis sie der nächste Regen wieder füllt. Der reiche Erntesegen lagert bereits in den vollen Scheunen und so sagt Vater F. zu seinen Leuten: „Heute machen wir längere Hauerrast, denn die Hitze ist arg.“ Da — es ist eben 1/12 Uhr — ertönt plötzlich auf der Straße der Schreckensruf „Feuer!“ Und schon ledern aus Scheune und Stallungen des mitten im Ortsteil gelegenen Hauses Nr. 78 (Zauner) die Flammen ringselnd empor, erfassen zugleich das Wohngebäude und die ostwärts gelegenen Höfe und ehe noch eine Viertelstunde um — ist, steht die ganze „Herren-“, auch „Göttsweiger-Zelle“ genannt, in hellen Flammen; denn wie Zunder brennen die ausgedorrten Schindeldächer. Die alte Dorfspritze aus dem Jahr 1800 — so steht auf ihr geschrieben — wird herangeholt, nach und nach rattern die „Gemeindegelassenen“ aus 20 Ortschaften, sogar aus dem fernen Rohrendorf heran, aber fast hilflos steht man dem Feuermeer gegenüber. Denn das Wasser muß von der weit entfernten „Schwamme“ im unten Ort herbeigeführt und mit Kannen in den Spritzbauch geleert werden, von wo es dann die auf den Spritzen aufmontierten Spritzrohre in dünnen Strahlen ohne nennenswerte Wirkung in die Glut schleudern. Auch die „moderne“ Spritze von Jettendorf kann nichts aufrichten, obwohl sie zugleich aus zwei Rohren spritzt, aus dem einen auf das Haus Zeller (jetzt Rosner), aus dem andern auf das Haus Fiegl. Schon greifen die Flammen auch auf die südlich der Hauptstraße liegenden Häuser über

und das Schindeldach dieses Hauses Nr. 6 (jetzt Schiegl) fängt Feuer. Aber von allen Seiten eilen die Retter herbei und bleiben Sieger nach aufopferndem Kampfe; dieser Ortsteil ist gerettet.

Als am Abend endlich die Flammen erlöschen, liegen 16 ansehnliche Bauernhäuser samt allen Wirtschaftsgebäuden in Schutt und Trümmern, die ganze eben eingebrachte Ernte, viel Vieh und fast alle Wirtschaftsgeräte sind vernichtet. Groß ist das Elend und der Jammer. Ueber die Brandursache weiß man nichts Sicheres. Im Hause Zauner hat man Getreide gedroschen, der ganze Hof lag voll Stroh — waren vielleicht spielende Kinder schuld? Auch eine „Schmalzkugel“ will man gesehen haben, daher gingen zwei Männer vom Räte als „Feuerbeschauer“ von Haus zu Haus um festzustellen, durch welchen Rauchfang die Unglückskugel ausgeflogen ist. Natürlich brachten auch diese zwei, obwohl sie sich für besonders geschickte hielten, nichts heraus. Eine Familie Haider aber, deren Haus einen schadhafte Rauchfang hatte, mußte wegen dieser Schmalzkugel viel ausstehen.

Mit Versicherungen sah es schlecht aus. Nur 4 Besitzer, Zauner, Schwanner, Ott und Wasserburger (jetzt Hillinger) waren auf die Fehung versichert und kamen besser davon. Die wenigen andern, die auf Gebäude versichert waren, wurden unter allerhand Ausreden mit einem Pappenstiel abgefertigt; so erhielt zum Beispiel Zauner für die Fehung 1200 Fiegl für das Haus nur 700 Gulden. Schulden lasteten daher auf allen Besitzern. Die Versicherungsgesellschaften sorgten eben mehr für sich selber und das wurde erst anders als Dr. Lueger durch Gründung der n.ö. Landesversicherung dieser Gauererei ein Ende machte.

Fleiß und Tüchtigkeit der Bauern aber halfen über die schwierigen Zeiten hinweg und neu und schön erstet wieder, ihrem stolzen Namen alle Ehre machend, die „Herrenzeile“ im Bauerndorfe.

1859 - Großbrand in Engabrunn vernichtete 16 Häuser!

Ein Artikel in der „Land-Zeitung“ vom 30. Juli 1959 beschreibt eine Brandkatastrophe, die sich im Jahr 1859 in Engabrunn ereignet hat. Im Bild auf der Seite 10 links unten, das dankenswerter Weise Anna Redl zur Verfügung gestellt hat, ist jener Bereich zu sehen, der damals den Flammen zum Opfer fiel. Im Bild unten jener Zeitungs-ausschnitt, in dem man sich im Jahr 1959 auf den Brand hundert Jahre vorher

zurück erinnert. - Ein Bericht von Hermine Ploner.

Schmalzkugeln entstehen bei Fettbränden (oder bei Bränden von Pech), die durch Wind in die Höhe gerissen werden und weiterbrennen. Fettbrände bzw. Schmalzbrände waren früher sehr häufig und bei offenen Kaminen wurden die brennenden Fettteile wie Kugeln aus dem Kamin hinausgeschleudert.

Hermine Ploner

Eleonora und Franz Engelbrecht aus Sittendorf wurden zum dritten Mal mit dem Prädikat „Öl-Kaiser“ ausgezeichnet!



Zum bereits fünften Mal ging im Vorfeld der „AB-HOF – Spezialmesse“ die Prämierung „Öl-Kaiser“ über die Bühne. 218 eingesendete Produkte aus bäuerlicher Produktion bedeuten einen absoluten Teilnehmerrekord. Dabei standen Sonnenblumenöl, Rapsöl, Leinöl, Kürbiskernöl, Spezialöle (Nussöl, aromatisierte Öle) und sonstige Öle (Distelöl, Traubenkernöl, Mohnöl etc.) auf dem Prüfstand. Auch heuer wurde auf die Auswahl und die Qualität der Jury großer Wert gelegt. So wurden die Jurymitglieder vor Verkostung zu einem mehr als 2-stündigen Seminar geladen. In der Kategorie „Rapsöl“ stammt der Sieger zum dritten Mal aus Sittendorf. Eleonora und Franz Engelbrecht holten mit ihrem kaltgepressten Rapsöl auch heuer wieder den Titel „Öl-Kaiser“ in die Gemeinde Grafenegg. Generell wurde die durchaus sehr gute Qualität der eingereichten Proben auf der „AB-HOF-Spezialmesse“ von der Jury gelobt! Eleonora und Franz Engelbrecht wurden im Rahmen der Eröffnungsfeier am 3. März mit dem Titel „Öl-Kaiser“ ausgezeichnet. - Hier kann das prämierte Öl erworben werden: www.engelbrecht.at

Foto: zVg

MIELE Waschvollautomat

- Max. Schleuderdrehzahl: 1.400
- Patentierte Schontrommel
- 7,0 KG Beladungsmenge
- CapDosing
- Startvorwahl bis zu 24 h
- AutoClean Einspülkasten
- ProfiEco Motor
- Edelstahl Laugenbehälter



A+++

€ 799,-

Sie können Ihren EVN Sofortbonus von 50 Euro und Ihre Bonuspunkte bei uns einlösen. Lassen Sie sich beraten!

EP:Zierlinger
ElectronicPartner

Elektro Zierlinger GmbH

TV - Video - HiFi - Telecom - PC/Multimedia

Elektroinstallationen - Blitzschutz - Fachwerkstätte

3542 Glöf, Wurfenthalstraße 9, Telefon 02716/86 74-0, Fax 02716/86 74-4

3493 Hadersdorf/Kamp, Kremserstraße 10, Telefon 02735/2404, Fax 02735/2404-4

e-mail: elektro@zierlinger.at oder im Internet www.zierlinger.at

Service macht den Unterschied



Feuerwehr Etsdorf zog Bilanz

Am 6.1. fand die Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Etsdorf statt.

Nach den Tätigkeitsberichten der Sachbearbeiter Wasserdienst, Nachrichtendienst sowie Atemschutz, des Fahrmeisters, der Verwaltung und der Feuerwehrjugend, konnte Kommandant HBI Dieter Ramssl auf ein erfolgreiches und arbeitsreiches Jahr zurückblicken: 19 Einsätze, davon 4 Brände, 13 technische Einsätze, 2 Brandsicherheitswachen. Dazu kamen Übungen und Ausbildungen. Insgesamt wurden 10.261 Stunden (davon 5.784 Stunden von der Feuerwehrjugend) Etsdorf geleistet.

Beim Landeswasserdienstleistungsbewerb in Gossam konnten sich SB Stefan Lachinger und FM Teresa Thiem das Landeswasserdienstleistungsabzeichen in Bronze sichern. Zudem errang BM Gerald Wagner das steirische Landeswasserdienstleistungsabzeichen in Bronze und das oberösterreichische Landeswasserdienstleistungsabzeichen in Silber.

Außerdem wurden bei diversen Bezirkswasserdienstleistungs-

werben über die Saison sehr gute Platzierungen erreicht. Neben den Bewerben kamen aber auch die Veranstaltungen im Ort, wie z.B. Maibaumaufstellen, Feuerwehrball, FF-Fest und viele andere Aktivitäten auch nicht zu kurz. HBI Dieter Ramssl erklärte zudem in seiner Vorschau für das Jahr 2017 die Wichtigkeit der Übungen, da in diesem Jahr noch das neue HLF3 in Dienst gestellt wird.

Beförderungen und Ehrungen: VM Andreas Kretz zum Obverwaltungsmeister (OVM) und LM Johannes Schiefer zum Oberlöschmeister (OLM) befördert. OBI Wolfgang Lehmerhofer wurde als Anerkennung seiner langjährigen Dienste im Feuerwehrkommando zum Ehrenoberbrandinspektor (EOBI) ernannt.

Als neuer Sachbearbeiter Öffentlichkeitsarbeit wurde FM Clemens Kretz ernannt und zum Sachbearbeiter befördert.

Jubilare in der Gemeinde

Am 17.1. vollendete **Fanz Steurer**, in Etsdorf, Schlossparksiedlung wohnhaft, sein 70. Lebensjahr. **Franz Fehring**, in Engabrunn, Am Stein, wurde am 9.2. ebenfalls Siebzig. **Alfred Traht** in Etsdorf, Ribiselweg wohnhaft, feierte am 22.2. seinen 70. Geburtstag. Ihr 70. Lebensjahr hat **Gertraud Jäger** aus Etsdorf, Hauptstraße 46 am 7. März vollendet. **Herbert Gartner** aus Grunddorf, Ortsring 2, feiert am 6. Mai ebenfalls seinen Siebziger. - Seinen 80. Geburtstag feierte am 27.2. **Josef Denk**, in Etsdorf, Obere Gartenzeile 5 wohnhaft.



Das gemeinsame Foto nach der Mitgliederversammlung der Feuerwehr Etsdorf mit den beförderten und geehrten Feuerwehrmitgliedern, ganz rechts Kommandant HBI Dieter Ramssl mit Bgm. Anton Pfeifer. Foto: FF Etsdorf

Lokal-Übernahme im „Germanischen Gehöft“

Anlässlich der Lokal-Übernahme im „Freilichtmuseum Elsam“ lädt der neue Wirt Gernot Wallner am Montag, dem 1. Mai, ab 10 Uhr, zum Frühschoppen und zum Bieranstich ein. Gernot Wallner, ein gebürtiger Straßertaler, bietet mit seinem Team am Eröffnungstag: Grillhendl, Bratwürstl sowie ein Kinderprogramm und natürlich auch musikalische Unterhaltung. Voranmeldungen bitte unter der Tel.: 0680 / 500 96 72. - Gernot und sein Team freuen sich auch zahlreichen Besuch!



Witti Fischer

Steinmetzbetrieb

- ◇ Grabanlagen und Grabsteine
- ◇ alle Steinmetzarbeiten am Friedhof
- ◇ Inschriften sowie Vergoldungen
- ◇ unverbindliche und kostenlose Beratung
auch abends oder am
Wochenende nach tel.
Terminvereinbarung

3494 Theiß
Im Wirtschaftspark 10
www.steinmetz-fischer.at
Tel. 0676/4147938

Wir schaffen Denkmäler für Generationen!

mediadesign Podolsky & Partner GmbH

mediadesign

ausgezeichnete werbung

mediadesign.at

t: 02984 23149 e: office@mediadesign.at
bachgasse 1 3730 burgschleinitz



WEINBAU- UND LANDTECHNIK KARL SCHÄFFER

Gewerbestraße 8 | 3492 Walkersdorf
+43 2738/21037 oder +43 664/4264445
karl.schaeffer@wls-weinbautechnik.at

VERKAUF, MONTAGE UND REPERATUREN von
Kommunalgeräten und -maschinen | Rasenmäher | Weinbautraktoren
Weinbaugeräten und -maschinen aller Art

VERKAUF VON REIFEN für
KFZ | Kommunalgeräte | Traktoren
inkl. Montage, Wuchten und Entsorgung

*Wir freuen uns
über Ihren Anruf!*



EASY DRIVERS

www.easydrivers.at

WIR ZEIGEN DIR,
WIE DER HASE FÄHRT.

Neuer Oster-Termin: Jetzt anmelden!

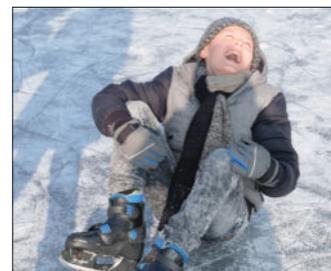
➔ 07.04.

Fahrschule Easy Drivers Krems
Inh. Josef Deibler, MBA MPA
Austr. 1, Eingang Rechte Kremszeile

INFOLINE:
+43 (0) 2732 71733

Hat Spaß gemacht: Viel Bewegung in frischer Luft!

Der heurige Winter hat mit seiner langanhaltenden Kälte ermöglicht, dass viele Turnstunden eislaufend auf dem zugefrorenen Sittendorfer Teich verbracht wurden. Die SchülerInnen der 2A kamen heuer zuallererst in den Genuss und alle Klassen folgten. Bei strahlendem Sonnenschein standen die SchülerInnen, egal ob AnfängerInnen oder Fortgeschrittene, auf den Kufen und genossen die Doppelstunde in gesunder Kälte und frischer Luft. Jene, die sich noch nicht so sicher



auf dem glatten Terrain bewegten, wurden von den MitschülerInnen vorbildhaft unterstützt. Bewegung und Spaß standen dabei immer im Vordergrund.

Bis Juni: Termine in der Gemeinde

8.4.: Schnapsen der FF Haitzendorf ab 17 Uhr im GH Haag. - 8.4.: Frühlingskonzert des MV Etsdorf-Haitzendorf ab 18.30 Uhr, Reitschule Grafenegg. - 9.4.: Fackelkreuzweg, 19.30 Uhr, Pfarrkirche Haitzendorf. - 22.4.: Gesundheitstag von 9-14 Uhr, NMS Grafenegg (Gesunde Gemeinde). - 29.4.: Kampftaler Weinfrühling ab 10 Uhr in den diversen Weingütern. - 30.4.: Fischschmaus ab 10 Uhr Sportanlage des SV Haitzendorf. - 30.4.: Maibaumaufstellen ab 19 Uhr vor dem Gemeindeamt Etsdorf. - 7.5.: Ripperlessen ab 10 Uhr im Pfarrgarten Haitzendorf (ÖKB). - 10.5.: Schautanzen des Country Verein WWO 1860, ab 19 Uhr im FF Haus Sittendorf. - 25.-28.5.: Fest der FF Walkersdorf. - 20.5.: Chorkonzert des Gesang- und Musikvereins Haitzendorf ab 19 Uhr im Pfarrsaal Haitzendorf und am 21.5., ab 19 Uhr, im Haus der Musik in Grafenwörth. - 25.5.: Frühjahrskonzert des MV Engabrunn und des MV Grafenwörth ab 18 Uhr im Schlosshof Grafenegg. - 2.-5.6.: Sportfest des SV Haitzendorf. - 3.6.: Jahrmarkt in Etsdorf. - 4.6.: Fahrzeugsegnung ab 9.30 Uhr beim Wolkenturm. - 4.6.: Frühjahrskonzert der MV Engabrunn und Grafenwörth im Weingut Ott ab 18 Uhr. - 11.6.: „Eine Gemeinde musiziert“ ab 17 Uhr im Wolkenturm. - 15.6.: Pfarrfest in Haitzendorf ab 9.30 Uhr. - 15.-18.6.: FF-Fest in Etsdorf in der Trift. - 18.6.: Familientag 11-17 Uhr im Schlosspark.



BAD UND HEIZUNG
DENK G.M.B.H.

Obere Marktstr. 22
3492 Etsdorf
Tel.: 02735/2531-0
Fax: DW 78
info@denk.co.at
www.denk.co.at

Faschingssitzung: Angriff auf die Lachmuskeln!

Der totale Angriff auf die Lachmuskeln der zahlreichen Besucher im Saal des Gasthauses Scheufl ist bestens gelungen!

Angeführt vom Prinzenpaar Martin I. (Pfeifer) und Jutta I. (Etz) sowie den beiden Herolden Dieter Ramssl und Manfred Denk (siehe Foto unten rechts) sorgten Richard Holzer und Rudi Mauss für Fanfarenstöße.

Michaela Kienast (Fotos), Arnold Erdler (Film), David, Fabian und Victor Sommer sowie Kilian Resch sorgten für Musik und Ton, Karl Etz und Werner Tomaszofsky für das Bühnenbild und

Obernoar Jürgen Schiehl mit Günter und Stefanie Haidvogel sowie Anita Schartner sorgten dafür, dass die Kassa ordentlich klinkerte.

Die FF-Jugend wandelte auf den Spuren von Edith Klingers „Wer will mich?“ mit Alina Eder, Jasmin und Sebastian Etz, Kathrin Fischer, Bernd Golda, Melanie Hornak, Kathrin Kail, Fabian Mauss, Sebastian Ney, Sophie Prager und Kilian Resch. Eine Partnervermittlung „mit Niveau“ boten Irene Gruber und Stefan Horky; die Ladykracher Beate Denk, Barbara Fragner, Sandra

Kreuzhuber, Rita Lang, Petra, Anna und Stefan Pfeifer, Uschi Resch, Helga Schiehl, Petra Sommer und Marion Traht brillierten als Erzähler einer „Gute-Nacht-Geschichte“ und beendeten das tolle Programm mit der Aufforderung „Putzt euch!“

Mit viel Humor erklärten Manfred Denk und Dieter Ramssl „die Feststellung: „Nur keine Angst, der Teufel holt euch unter Garantie“. Die Faschingsgilde hat wiederum alte und aktuelle Begebenheiten auf die Schaufel genommen und verabschiedete sich für diesmal mit einem kräftigen „Meh-Meh“!

Die **Foto DVD** der heurigen

Faschingssitzung

ist ab sofort in der
Sparkasse Etsdorf

sowie am

Gemeindeamt

zum Preis von € 10,00 erhältlich.



Michaela Kienast, Tel. 0564523276, michaela.kienast@gmx.at



In der Folge auf den Seiten 14, 15 und 16 Fotos von der Faschingssitzung in Etsdorf (in der Reihenfolge des Auftritts sowie weiteren Faschingsveranstaltungen in der Gemeinde Grafenegg. Fotos: Fotografenmeisterin Michaela Kienast



**Die Niederösterreichische
Versicherung**

Anton Pfeifer, Direktor | Handy 0664-243 00 43

Andreas Starkl, Bezirksdirektor
Handy 0664-243 00 44

Martin Pfeifer, Bezirksdirektor-Stv.,
geprüfter Versicherungs-Kaufmann
Handy 0664-311 89 30

Büro: 3500 Krems, Ringstraße 12 | Tel.: 02732/83877, Fax: Dw 85



Szing GÄRTNEREI

Gärtnerei Walkersdorf & Shop Hadersdorf
österliche Dekorationen
frühlingshafte Geschenkideen
Blumenarrangements | Hochzeitsdekoration

Tel.: 02735/25 41 www.szing.at

FLIESENLEGERMEISTER



A-3484 Grafenwörth, Waasen 18
Tel.: 0664 / 734 629 66

- Fliesen
- Natursteine
- Handel
- Verlegung
- Schauraum
(nach Terminvereinbarung)

info@fliesen-eder.at
www.fliesen-eder.at



Im Bild rechts die „Gesunde Gemeinde“ mit den heimischen Grazien, dargestellt von Michaela Babka, Angela Dringel, Wilhelmine Füredi, Traude Gmeiner, Renate Grasl, Maria Hofstätter, Marianne Körner, Hedwig Kretz, Leopoldine Nastberger, Erna Reinberger und Martha Riegler.



Werner Resch

Freie KFZ-Werkstätte für PKW und Zweirad
Prüfstelle für § 57 a bis 3,5 to
direkte Versicherungsabwicklung, Steinschlagreparatur

Obere Marktstraße 28
A-3492 Etsdorf am Kamp

Tel.: 02735 / 33 67
Mobil: 0664 / 14 13 969
E-Mail: werkstatt@kfz-resch.at

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr

BAU-SERVICE
BAUSTOFFHANDEL

Fa. Zeller JZ

3550 LANGENLOIS, Birkenweg 9

Tel + Fax 02734 / 34 56
mobil 0676 / 61 82 669
zeller-baustoffe@aon.at
www.zeller-baustoffe.at



Aus dem Alltagsleben unseres Bürgermeisters Anton Pfeifer, in Bildmitte mit seinen Enkelkindern Stefan und Anna. Im Bild rechts auf der „Suche nach dem verlorenen Märter!“ mit Monika Fröhlich, Gerhard Koza, Wolfgang Lehmerhofer, Anita, Jakob und Dieter Schartner, Herbert, Sabina und Katharina Starkl, Anna, Margit, Stefanie und Gerald Wagner als „Die Zuagroastn“. - Schließlich stellte das Männerballett fest „Die Gemeindestube ist nicht genug!“, dargestellt von Roland Fichtinger, Stefan Freudensprung, Heinrich Haag, Bernhard Holzer, Andreas Kretz, Peter Kreuzhuber, Jürgen Lang, Werner Resch, Jürgen Schiehl, Herbert und Martin Starkl, Thomas Weber und Rudolf Weixelbaum. - Ein überaus unterhaltsamer Abend der Etsdorfer Faschingsgilde.



Schwungvoller Fasching für Kinder und Erwachsene

Der heurige Kinderfasching in Etsdorf, fand am 21. Jänner im Gasthaus Scheugl & Scheugl statt. Das Team um Marianne Höllner war heuer als Marienkäfer verkleidet und so für die kleinen Gäste als Ansprechpartner leicht zu erkennen

Die kunstvoll verkleideten kleinen Gäste trotzten der Grippe und so durften Marianne Höllner und ihr Team ca. 80 Kinder begrüßen.

Während die Kinder ganz aktiv und voll Ehrgeiz an den Wettspielen teilnahmen, konnten die Eltern und Begleiter sich vom Team des Ehepaares Hans und Heidemarie Scheugl verwöhnen lassen! Den Beginn des Eltern-Kind-Spiels konnten einige Kinder gar nicht erwarten.

Das Einlösen der Tombola Lose sorgte natürlich auch für Spannung - denn: was ist in den Sackerln versteckt?

Zur Stärkung bekam jedes Kind einen Krapfen und zum Schluss öffnete sich der Vorhang und ein Regen aus Luftballons ging über die Kinder her.

Auf dem großen Foto von links nach rechts die oft sehr originell kostümierten Kinder und dahinter die Erwachsenen mit Andrea Rochla, Monika Grob, Romana Kopitar, Obfrau Marianne Höllner, Sonja Kretz und Monika Berger.

Auf dem Foto rechts: Beste Stimmung herrschte auch beim Dirndlball der ÖVP, der im Landgasthaus Scheugl schwungvoll über die Tanzfläche ging. Im Bild eine „zielstrebige“ Gruppe beim Nagelstock.



Foto: Sonja Kretz



Foto: ÖVP Frauenbewegung Etsdorf



Foto vom Faschingsfest im Kindergarten Etsdorf. - Es gab spannende Wettspiele, es wurde viel getanzt und ein leckerer Faschingskrapfen genossen! Als riesige Marienkäfer: Betreuerinnen Elfriede Kail, Andrea Rochla, Pädagogin Gudrun Holzreiter, Leitung Elisabeth Winkler, Betreuerin Brunnhilde Forstner.

Feuerwehr Kamp legte Rechenschaft

Am 6. Jänner wurde traditionell die jährliche Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kamp im Gasthof Haag in Haitzendorf abgehalten.

25 Mitglieder sowie Vize-Bgm. Franz Klein, Abschnittskommandant-Stellvertreter Markus Hoffmann, der Unterabschnittskommandant HBI Dieter Ramssl und die Patin des Kleinlöschfahrzeuges Eleonore Wimmer erhielten durch Kommandant Franz Ulzer und Verwalter Peter Thiem einen imposanten Rückblick auf das Jahr 2016. Insgesamt wurden



Im Bild von links Markus Hoffmann, Michael Mold, Ingo Schmidt, Peter Theim, Elisabeth Kargl-Leuthner, Tobias Holzinger, Thomas Steindl, Stefan Ulzer, Franz Ulzer, Walter Horak, Markus Leuthner, Unterabschnittskommandant HBI Dieter Ramssl und Vizebgm. Franz Klein.

Foto: Feuerwehr Kamp

durch alle Mitglieder rund 700 freiwillige Arbeitsstunden für das

Feuerwehrwesen aufgebracht. Es galt im Vorjahr 2 Brandeinsätze, 12 Technische Einsätze, 2 Fehlalarme und 96 Brandsicherheitswachen bei Veranstaltungen in Grafenegg zu absolvieren. Die Funktionäre zeigten sich begeistert von der Leistungsfähigkeit der kleinen aber bestens ausgebildeten und schlagkräftigen Wehr. Namens der Marktgemeinde Grafenegg bedankte sich Vizebgm. Franz Klein herzlich namens der

Gemeinde für die geleistete freiwillige Tätigkeit.

Beförderungen wurden für folgende Mitglieder ausgesprochen: Tobias Holzinger, Thomas Steindl (beide zum „Feuerwehrmann“), Elisabeth Kargl-Leuthner (zum „Oberfeuerwehrmann“), Walter Horak, Stefan Ulzer (beide zum „Hauptfeuerwehrmann“), Michael Mold („Oberlöschmeister“) und Ingo Schmidt („Oberbrandmeister“).

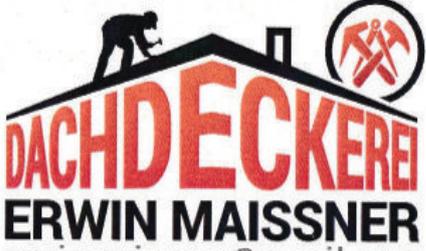


Sparkasse Langenlois, Bankstelle Etsdorf. - Im April 1975 wurde der Beschluss zur Errichtung einer Geschäftsstelle in Etsdorf gefasst. Im August 1978 war es soweit und die neue Filiale öffnete in der Hauptstraße zum ihre Schalter. Filialleiter der ersten Stunde war Karl Ramssl, der „seine“ Geschäftsstelle knappe elf Jahre alleine und mit großer Leidenschaft, führte. Ab April 1989 wurde die Mitarbeiterzahl auf „Zwei-Mann“ aufgestockt und ab diesem Zeitpunkt standen ihm Gerhard Schlenkert (1989-1994), Thomas Nastl (1994-2003), Jürgen Rauscher (2003-2008), Bianca Kühbauer (vormals Passecker, 2008-2010) und Kerstin Taller (ab 2010) zur Seite. 1990 wurde erstmals um- und ausgebaut und in Rekordzeit verwandelte sich die Filiale in ein kleines modernes und leistungsfähiges Kreditinstitut. 2010 wurden die Geschäftsräume noch einladender und kundenfreundlicher umgestaltet und die Wiedereröffnung mit einer stimmungsvollen „Lange Nacht der Sparkasse Etsdorf“ groß gefeiert. Heuer reiht sich ein weiterer Meilenstein in die beeindruckende Filialgeschichte: Karl Ramssl (Bild oben links) verabschiedet sich in den wohlverdienten Ruhestand und übergibt die Agenden an Markus Zach (im Bild oben).

Fotos: Sparkasse Langenlois

*Er war Filialleiter der ersten Stunde:
Karl Ramssl im verdienten Ruhestand!*

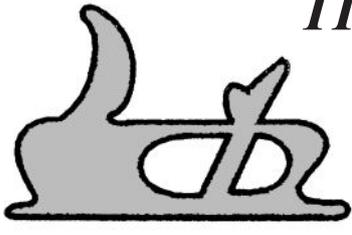
Der Meister fürs Dach



DACHDECKEREI
ERWIN MAISSNER
erwinmaissner@gmail.com
KIRCHENGASSE 10 3492 ETSORF

0 664 / 95 80 269

ROLAND PRAGER
TISCHLEREI



3485 Haitzendorf
Kampstraße 2
Tel.: 02735/5128
Fax: 02735/5128-21, Mobil: 0676-534-83-24

E-Mail: tischlereiprager@aon.at

Dachdeckermeister Maissner eröffnete Betrieb!



Erwin Maissner (Jahrgang 1970) hat bei der Dachdeckererei Böhm in Theiß gelernt, 1988 die Gesellenprüfung abgelegt, sich ständig weitergebildet und hat 2016 den Meisterbrief als Dachdeckermeister erhalten. Nach der im Jänner/Februar im WIFI St. Pölten abgelegten Unternehmerprüfung konnte er nun mit 1. März seinen eigenen Betrieb in Etsdorf, in der Kirchengasse 10, eröffnen. Seine Gattin Helga, bekannt als Immobilienmaklerin und Betreiberin der „Glücklichmacherei“ in Etsdorf, ist eine erfolgreiche Unternehmerin. Dachdeckermeister Erwin Maissner bietet unter anderem Dacheindeckungen, Sanierungen, Reparaturen, Carports, Rauchfangsanierungen, Fassadenbau, Baum-SOS und Sturmservice, vor allem auch an Wochenenden an.

Dachdeckermeister Erwin Maissner aus Etsdorf hat mit 1. März seinen Betrieb in der Kirchengasse 10 eröffnet. Foto: zVg



Haitzendorf. - Bei einem gemeinsamen Elternabend des Kindergartens Haitzendorf und des Provisoriums mit einem Experten der Fachstelle für Suchtprävention, Kurt Ettenauer, wurde Suchtvorbeugung und wie es zur Sucht kommen kann thematisiert. Weil Kinder heute in einer Welt der unzähligen medialen Eindrücke und des Überangebots von Konsumgütern leben, ist es Eltern wichtig, ihren Kindern trotz dieser Herausforderungen, einen möglichst guten Start ins Leben zu ermöglichen und sie in ihren Lebenskompetenzen bestmöglich zu stärken. Das Mitspieltheater mit dem Titel „Schmetterling und Pandabär“, fand am 30. Jänner statt, ein musikpädagogisches Mitspieltheater für Kindergartenkinder indem die Geschichte der Freundschaft von Schmetterling und Pandabär erzählt wurde, die durch aktive Einbindung der Kinder zur Förderung der Lebenskompetenzen beitragen soll. Die darstellerische Umsetzung und Inszenierung erfolgte durch das Theater-Team Sieberer. Foto: Volksschule Haitzendorf

A1 Glasfaser Info!

Die Vertriebsfreigabe bezüglich des Glasfaserausbaus in der Gemeinde Grafenegg steht mit Anfang April unmittelbar bevor. Um allen Bewohnerinnen und Bewohnern die Möglichkeit zu geben, sich vor Ort über die speziellen Aktionen von A1 zu informieren, ist seitens des Anbieters geplant, im Zeitraum vom 3. bis 8. April im Gemeindevorstand in Etsdorf einen Informationsstand einzurichten.



Du kannst jetzt noch schneller surfen.



Mit dem besten Internet und digitalem Kabel-TV von A1.

Reservieren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin unter 0664 470 45 09

Schnell ist hier.



Di-Life
Foto/Haushalt/Computer/TV
 3492 Etsdorf, Hauptstrasse 6
 Tel: 02735 / 36 280, www.di-life.at

Öffnungszeiten:
 Mo-Do: 9-12 & 15-17
 Fr: 9-12 Uhr

24h Online-Shopping! 

Leifheit 51004 Fenstersauger + **GRATIS** Reinigungstuch im Wert von 4,99
 Der Fenstersauger von Leifheit befreit Fenster nach dem Einwaschen von Wasser, Schmutz und Reinigungsmittelresten und das natürlich absolut streifenfrei!

Leifheit 55096 Wischtuchpresse
NEU: jetzt mit Rollen
 Ohne Kraftaufwand per Fußdruck auspressen, kein Bücken und keine schmutzigen oder nassen Hände. Ideal auch zur Reinigung von Parkett und Laminat.

statt 69,99 49,99 **statt 89,99 69,99**



Verkehrserziehung für die 1. und 2. Klassen der Volksschule Grafenegg in Etsdorf und in Haitzdorf „Blick und Klick“, organisiert von der AUYA und dem ÖAMTC. Die Kinder durften auch ein E-Car ausprobieren.

„Lauftreff“ stellte bei Adventlauf größte Gruppe!

Am 18.12. fand der Adventlauf im Schlosspark von Grafenegg statt. Bei diesem Lauf sind mehr als 500 LäuferInnen über 2,5 km, 5 km und 10 km und ca. 100 Kinder bei den Kinderläufen am Start. Siehe dazu ein Foto auf Seite 10.

Wieder einmal haben sich die heimischen LäuferInnen vom Lauftreff Grafenegg hervorragend geschlagen. Sie haben nicht nur die weitaus größte Gruppe mit 56 Athleten gestellt, sondern haben

auch die meisten Podestplätze errungen. Obwohl es den Lauftreff erst seit 4 Jahren in Grafenegg gibt, sind sie das ganze Jahr bei diversen Veranstaltungen am Start und immer am Podest zu finden. Dies spiegelt das Trainingsverhalten, wobei beim wöchentlichen gemeinsamen Training immer ca. 25 bis 30 LäuferInnen teilnehmen.

Beim Adventlauf hat der Großteil der Athleten vom Lauftreff Grafenegg die Strecke über 5 km in Angriff genommen. Erich Hahn belegte in einer ausgezeichneten Zeit von 17:49 den 3. Gesamtrang und Marlene Jaksch kam mit der tollen Zeit von 21:32 auf den 4. Rang in der Damenwertung. In der Mannschaftswertung waren sowohl die Herren mit Erich Hahn, Markus Haidinger und Thomas Weber als auch die Damen mit Marlene Jaksch, Theresa Zehetmayer und Franziska Thaler nicht zu schlagen. Weiters wurden in den Altersklassen zwei Erste, vier Zweite und vier Dritte Plätze errungen.

Im Zuge des Adventlaufes wurden auch die schnellsten Grafenegger ermittelt. Die Siegerehrung nahm Bgm. Anton Pfeifer vor.



Die „Lauftreff“-Mitglieder waren beim Adventlauf im Schlosspark von Grafenegg überaus erfolgreich.

ING. KLAUS TIEFEN-BACHER
GAS - SANITÄR - HEIZUNG

...wir installieren Behaglichkeit!

3492 ETSDORF
 Tel. 02735/2465
 3550 LANGENLOIS
 Tel. 02734/7028

Ihr Meister für Ihre Gärten Vebi Fetai
 3492 Engabrunn 0664 / 116 43 17
 Am Stein 16 02735 / 5336



Wege
Stufen
Terrassen
Natursteinmauern

Rasen
Teiche
Bachläufe
Bepflanzungen....

www.gartengestaltung-fetai.at

Tischtuchwochen von 2. - 20. Mai 2017: -15% Rabatt auf alle Handarbeitsstoffe!
Flohmarkt: 3. Juni 2017, von 8-12 Uhr!

Handarbeitsstube Hermi

Martina Wagensonner

Tel: 02735 / 5018

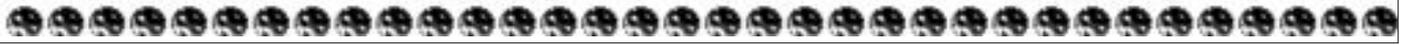
3492 Etsdorf am Kamp, Untere Marktstr. 4

www.handarbeitsstube-hermi.at
 shop@handarbeitsstube-hermi.at

Wolle, Häkelgarn, Nähzubehör, Knöpfe, Bänder,
 Handarbeitsstoffe, Stickgarn, Bastelartikel, Perlen

Öffnungszeiten:

Mo:	7:30 – 12:00	15:00 – 18:00
Di:	7:30 – 12:00	15:00 – 18:00
Mi:	7:30 – 13:00	
Do:	7:30 – 12:00	15:00 – 18:00
Fr:	7:30 – 12:00	15:00 – 18:00
Sa:	7:30 – 12:00	



NMS Grafenegg lud zum „Tag der offenen Tür“

Tag der offenen Tür – Schuljahr 2017/18. Das Eltern-Interesse, für ihren Nachwuchs nach der Volksschule die optimale Bildungsanstalt zu finden, war auch heuer wieder enorm groß. Die Stärken der NMS und PTS Grafenegg sind vielfältig. Die Basis bilden jedoch hochmotivierte und engagierte Lehrpersonen, die auf Empathie und gegenseitige Wertschätzung im persönlichen Kontakt zu den anvertrauten Jugendlichen setzen, womit es gelingt, das Bestmögliche aus jedem Kind herauszuholen. „Fordern“ und „Fördern“ individuell auf die Kinder abgestimmt und das in einer großteils famili-

ärlichen Atmosphäre ist und bleibt der Schlüssel zum Erfolg. Aber nicht nur Interessenten für die kommenden Jahre, sondern auch wieder viele „Ehemalige“ nutzten den „Tag der offenen Tür“, um ihre früheren LehrerInnen zu treffen. „Die frohen Mienen der SchülerInnen, die am unterrichtsfreien Samstag, so wie ihre LehrerInnen mit Stolz ihre Schule präsentierten, spricht für sich“, so ein Besucher, der vor dreißig Jahren hier die Schulbank gedrückt hatte und auch, abgesehen vom eigenen Schwimmbad, von der technischen Ausstattung der Schule beeindruckt war. Eine Dia-Show über den „Tag der offenen Tür“ an der Neuen Mittelschule und der Polytechnischen Schule Grafenegg finden Sie auf YouTube unter dem Link <https://youtu.be/gVLhLgaimc> NMS Direktor Alois Naber: „Für Späterschlossene gibt es übrigens noch ein paar begehrte Plätze in den kommenden drei ersten Klassen der Neuen Niederösterreichischen Mittelschule in Grafenegg.“



Der Einsatz von Laptop, Tablet und Handy im Unterricht ist richtig und wichtig, aber alles mit Maß und Ziel!

liären Atmosphäre ist und bleibt der Schlüssel zum Erfolg. Aber nicht nur Interessenten für die kommenden Jahre, sondern auch wieder viele „Ehemalige“ nutzten den „Tag der offenen Tür“, um ihre früheren LehrerInnen zu treffen. „Die frohen Mienen der SchülerInnen, die am unterrichtsfreien Samstag, so wie ihre LehrerInnen mit Stolz ihre Schule präsentierten, spricht für

Verkehrserziehung an den Volksschulen

Im Rahmen der Verkehrserziehung fand in beiden Volksschulen der Gemeinde Grafenegg, in Etsdorf und Haitzendorf, für die 1. und 2. Klassen die Verkehrssicherheitsaktion „Blick & Klick“ der AUYA und des ÖAMTC statt. Im Rahmen dieser Aktion wurde den Kindern das richtige Angurten gezeigt. Jedes Kind durfte einmal im Elektroauto mitfahren. Außerdem wurde das richtige Überqueren der Fahrbahn, z. B. zwischen parkenden Autos, geübt. Auf dem Foto oben und rechts SchülerInnen der 1. und 2. Klasse der VS Haitzendorf.



**3491 Straß im Straßertale
 Marktplatz 18
 Telefon: 02735/36 200
 www.salon-stastny.at**

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag:
08.00 – 12.00 und 13.00 – 18.30 Uhr

Mittwoch:
08.00 – 13.00 Uhr

Freitag:
08.00 – 19.00 Uhr

Samstag:
08.00 – 14.00 Uhr

Friseur & Fußpflege





S-BAU
BAUUNTERNEHMUNG
SCHREFL
 NEUBAU - UMBAU - SANIERUNGEN - FASSADEN
 3550 Langenlois - Tel. 02734/32244 - Mobil: 0664/4003323
www.s-bau.co.at

vinothek grafenegg
VINOthe gg
 Ende März bis Mitte September
 Di bis So & Feiertag 12 - 19 Uhr
 Mitte September bis Mitte Dezember
 Mi bis So & Feiertag 12 - 19 Uhr



www.vinothegg.at



**Am Jauerling: Bezirksschimeisterschaft
 Theresa Klaffel wurde Einzelsiegerin!**

Bei den Bezirksschimeisterschaften konnten die Schülerinnen und Schüler der NMS und PTS Grafenegg heuer beachtliche Erfolge erzielen. Strahlendes Winterwetter und eine bestens präparierte Piste sorgten für tolle Rahmenbedingungen und die Kinder waren mit viel Ehrgeiz bei der Sache. In der Einzelwertung waren Theresa Klaffel (1. Platz), Celine Karl (3. Platz) und Jan Ogertschnig (3. Platz) trotz starker Konkurrenz aus den Sportmittelschulen Gföhl und Mautern erfolgreich. Bei den Mannschaftswertungen belegten unser Mädchenteam den ersten und das Burschenteam den dritten Platz. - Herzlichen Glückwunsch!

Die erfolgreichen Mädchen von links mit Celine Karl, Theresa Klaffel, Lara Ramoser, Katharina Wit und Sarah Eilenberger. Fotos: NMS Grafenegg



Engabrunn. - Am 14.1. veranstaltete die Bäckerei Grünwald einen Glühweinausschank im Hof der Bäckerei. Zahlreiche Gäste konnten sich bei Tee, Glühwein und diversen Schmankerln stärken. Der Wein wurde vom Weingut Steinschaden gespendet, der Reinerlös wurde von den Inhabern der Bäckerei an die Feuerwehrjugend Engabrunn gespendet. Am Foto von links Inhaber Thomas Grünwald, Julia Franzl, Dunja Franzl und Christian Fischer, der die Spende entgegen nahm und sich herzlich dafür bedankte.



Die erfolgreichen Burschen von links mit Stefan Schredl, Lorenz Oßberger, Julian Hauser, Samir Alkic, Maximilian Gwiss und Tobias Klaffel.

Café Chiara
 ... das besondere Café im Straßertal

Mittagsteller (von 11.30 - 13.30 Uhr)
 Mit Suppe Euro 6,70 - ohne Suppe Euro 6,30
 Jeden Freitag **Pizza** (von 15 - 21 Uhr)
 Jeden letzten Samstag im Monat „Burgertag“!

ÖFFNUNGSZEITEN:
 Neu: Mo u. Di von 7 - 20 Uhr. - Mittwoch ist Ruhetag!
 Do u. Fr von 7 - 22 Uhr; Sa von 8 - 22 Uhr
 Sonn- und Feiertag von 8.30 - 18 Uhr

Bahnstraße 2
 3491 Straß im Straßertal
 Tel: 02735 / 20 708
 Email: c.lepolt@gmx.at

Allen unseren Freunden und Gästen wünschen wir ein schönes Osterfest!
 Familie Lepolt & Team

„Bayerischer Abend“ am 17. und 18. Juni im „Hasel“
 In der Haselkellergasse Straß, im Weingut Zottlöderer, wird am 17./18. Juni zu einem „Bayerischen Abend“ eingeladen. Am 17.6. gibt es musikalische Unterhaltung mit dem humoristischen Duo „Jockel & Schurl“ und am 18.6. wird zum Frühstückchen mit der „Straßer Musikkapelle“ eingeladen. Das Team vom „Cafe Chiara“ sorgt für das leibliche Wohl der Gäste und freut sich auf zahlreichen Besuch!

ZIMMEREI - DACHDECKEREI - SPENGLEREI

Wir bieten neben Holzbau und Hausbau alle Leistungen rund ums DACH!
Dachdecker- und Bauspenglerarbeiten an bestehenden Objekten
(Sturmschaden, Sanierung, Abdeckungen, Kleinarbeiten), sowie DACH-KOMPLETT-LÖSUNGEN. ☎ 02735-2316
www.klement-co.at

KLEMENT
GmbH. & Co. KG
**ZIMMEREI - HOLZBAU
SPENGLER - DACHDECKER**
Alles aus einer Hand!
3485 Haitzendorf - Grafenegg

SV Haitzendorf ist in die Frühjahrssaison gestartet

Am 16.1. fand im Vereinslokal der Familie Haag in Haitzendorf die Ordentliche Generalversammlung des SV Klement Haitzendorf statt. Der alte Vorstand wurde aufgrund der sehr erfolgreichen Arbeit in der vergangenen Periode einstimmig und ohne Einspruch wiedergewählt. Bgm. Anton Pfeifer leitete den Wahlvorgang und stellte den alten/neuen Vorstand für weitere 2 Jahre wieder in Dienst und Ehren. Auch Präsident Reinhard Klement wurde wie sein Stellvertreter KR Prof. Kristian Scheed einstimmig wiedergewählt. Eine neue Position im Präsidium nimmt Georg Gundacker ein, er wurde zum Assistent für Marketing und Sponsoring ernannt. Im erweiterten Vorstand kam es zu kleinen Veränderungen, so wurde Nachwuchstrainer Günther Halmschlager als 2. Sportlicher Leiter-Stv. besetzt sowie Walter Rekirsch als Nachwuchsscout und Michael Oberndorfer als Jugendleiter-Stellvertreter.

Spieler des Jahres

14 Spieler die den Anforderungskriterien entsprachen standen zur

Wahl, doch die Entscheidung fiel sehr schnell klar aus. Florian Schuh, Spieler des Jahres 2014 & 2015, setzte sich bereits nach wenigen Wertungen an die Spitze und sicherte sich zum dritten Mal den Titel „Spieler des Jahres“ des SV Klement Haitzendorf. Zweiter wurde Markus Gepl, dritter Kapitän Christian Schaller

Florian Schuh holt somit den Hat-trick und ist der erste Spieler, der dies in der Geschichte des SV Haitzendorf als „Spieler des Jahres“ geschafft hat. Neben Florian Schuh wurde auch der ehemalige Torhüter Stephan Schön drei Mal Spieler des Jahres in Haitzendorf, jedoch nicht hintereinander wie der diesjährige Sieger!

Peugeot zu gewinnen!

Der SV Klement Haitzendorf präsentiert zum 70-jährigen Jubiläum eine große Tombola. Hauptpreis ist ein Peugeot 2008. Es erwarten Sie noch 9 weitere attraktive Preise (Fahrrad, Reise, Wellness, Brunch, etc.) Lose (Preis € 10,-) sind bei jedem Heimspiel oder bei den Funktionären erhältlich.



Am Bild von links: Bürgermeister, Präsidiumsmitglied und Sponsorvertreter Anton Pfeifer, Kassaprüfer Ing. Otto Gausterer, Jugendleiter-Stv. Michael Oberndorfer Jugendleiter Dipl.-HTL-Ing. Dieter Gausterer, stv. sportlicher Leiter Günther Halmschlager, Kassier-Stv. Thomas Traht, Kassier Josef Herndler, Obmann-Stv. Markus Reiter, sportlicher Leiter Alfred Traht jun., sportlicher Leiter-Stv. Stefan Ulzer, Vizebürgermeister Franz Klein; sitzend von links: Vizepräsident KR Prof. Kristian Scheed, Schriftführerin-Stv. Stefanie Schuster, Obmann Mag. Franz Mauß, Schriftführerin Kerstin Halmschlager und Präsident Reinhard Klement

Fotos: Matthias Reisinger



Florian Schuh wurde auch heuer wieder „Spieler des Jahres“, er holte sich damit zum dritten Mal hintereinander diese Auszeichnung, flankiert von den nächstplatzierten Spielern sowie Obmann Ing. Mauß und Präsident Klement. - 70 Jahr Jubiläum von Alfred Traht sen. Der SV Klement Haitzendorf gratuliert seinem Ehren-Obmann Alfred Traht sen. zu dessen 70. Geburtstag recht herzlich. Der Langzeit Obmann, der seit seinem 14. Lebensjahr beim Verein tätig ist, war maßgeblich an den Erfolgen der letzten Jahrzehnten beteiligt. Der Verein wünscht ihm viel Gesundheit sodass er „seinen HSV“ noch lange unterstützen kann.



Der ÖKB Haitzendorf feierte sein 60-jähriges Gründungsfest: Im Bild von links Präsident Josef Pfeifer, Annemarie Trösch, Bgm. Anton Pfeifer, Julius Bründlmeier, Herbert Gartner, Obmann Franz Felsner, BO Alfred Bernleithner, Günther Traxler, Vizebgm. Franz Klein, Helmut Burgstaller und Vizeprärs. Leopold Wiesinger. Foto: Hans Windbrechtinger

Jahreshauptversammlung und Ehrungen beim ÖKB Haitzendorf:

Der Ortsverband ist 60 Jahre alt!

Viele Ehrengäste, an der Spitze der Präsident des NÖ Landesverbandes, Josef Pfeifer, und Vizepräsident Leopold Wiesinger, konnte Obmann Franz Felsner bei der Jahreshauptversammlung, verbunden mit Neuwahlen und im Gedenken an die Gründung vor 60 Jahren, im Gasthof Haag willkommen heißen.

Nach dem umfangreichen Tätigkeitsbericht dankte Obmann Felsner vor allem den vielen freiwilligen Helfern beim traditionellen Ripperlessen, ohne die es diese beliebte Veranstaltung nicht geben würde. Der Obmann wies auf die Gründung des Ortsverbandes vor 60 Jahren hin und betonte vor allem das Wirken der Obmänner Franz Haberfellner, Franz Angerer (er stand dem Verein 42 Jahre lang vor) und Josef Bründlmayer.

Ehrungen: Der langjährige Schriftführer Herbert Gartner wurde mit der Landesmedaille in Gold, der stellvertretende Ob-

mann Günther Traxler mit der Landesmedaille in Silber ausgezeichnet. Franz Schober wurde in Abwesenheit für seine 60-jährige Mitgliedschaft geehrt und gedankt wurde posthum dem weiteren Gründungsmitglied Rupert Traht, der am Tag der Jahresversammlung (17.2.) zur letzten Ruhe gebettet wurde.

Neuwahlen: Für die nächsten vier Jahre wurden gewählt zum Obmann Franz Felsner, 1. Stv. Günther Traxler, 2. Stv. Julius Bründlmeier, Schriftführerin Annemarie Trösch (als erstes weibliches Mitglied im Verein seit der Gründung), Stv. Herbert Gartner, Kassier Helmut Burgstaller, Stv. Karl Wimmer, Beisitzer Josef Schadinger und Anton Felsner; Kassaprüfer Julius Bründlmeier und Josef Ulzer.

Bgm. Anton Pfeifer bedankte sich namens der Gemeinde für die umfangreiche Tätigkeit des Ortsverbandes, vor allem für die Teilnahme an der Angelobung im

Schlosspark Grafenegg. Er wies kurz auf besondere Vorhaben in der Gemeinde hin, gratulierte den Geehrten und wünschte dem neuen Vereinsvorstand viel Tatkraft.

Der Ortsverband Haitzendorf besteht derzeit aus 20 Mitgliedern und würde sich über weiteren Zuwachs sehr freuen.

Spiele des SV Haitzendorf

Nach dem 1:0 Auswärtssieg am 12.3. in Würmla und dem ersten Heimspiel gegen St. Peter, wartet auswärts Stripfing. Am **1. April** wird hoffentlich der SC Rohrendorf in denselben geschickt und am 8.4. ist der SV Haitzendorf zu Gast in Zwettl. Schließlich kommt am 16.4. Gaflenz und am 21.4. muss man auswärts nach Bruck. Es ist spannend!

Impressum

Herausgeber: „windpress information“ in 3491 Straß Nr. 327.

Für den Inhalt verantwortlich: Elfriede Windbrechtinger. - **Mitarbeiter dieser Ausgabe:** Anton Lang und Hermine Ploiner. **Anzeigenkontakt:** Elfriede Windbrechtinger, 3491 Straß Nr. 327, Tel.: 02735 / 3514.

Idee, Layout/-Gestaltung: „windpress information“ in 3491 Straß im Straßertale Nr. 327. e-Mail: windpress327@aon.at

Druck: mediadesign, 3730 Burgschleinitz. - **Auflage:** 1500 Stück - kostenlose Zustellung an jeden Haushalt in der Gemeinde Grafenegg.

Wir machen für Sie:

Platten

Brötchen

Geschenkkörbe

aller Art.

Neu: **Putzerei-Annahmestelle**
sowie **Postpartner**
mit **Lotto & Toto**

Friedl Spar-Markt

G.mb.H. & Co KG

3492 Etsdorf, Schloßparkstraße 2

Tel. 02735/2718

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 7 - 18 durchgehend
an Samstagen von 7 bis 12 Uhr

Fleisch vom
Höllerschmid

WEIL NICHT WURSCHT IST, WO'S HERKOMMT.

BIO-KÄSE SCHWEIN RIND KALB WIL
N BIO-KALB BIO-RIND BIO-SCHWEIN
EN WURST SPEZIALITÄTEN PASTET
WILD LAMM GEFLÜGEL KANINCHEN
IN BIO-GEFLÜGEL BIO-WURST SPE

www.hoellerschmid.at

Zuhören.Verstehen.Handeln – Mehr Zeit für Sie!

Gute Beziehungen beginnen mit Zuhören. Aus unserer Sicht der erste Schritt zum „Erfolglichen Bankgeschäft – von Mensch zu Mensch“. Nur wer zuhört und versteht, kann richtig handeln und dann mit Ihnen gemeinsam das richtige Ergebnis erzielen. Dafür nehmen wir uns zukünftig gerne noch mehr Zeit und verändern zu diesem Zweck ab April die Öffnungszeiten in unseren Filialen. An den neu eingeführten Beratungsnachmittagen stehen Ihnen unsere Spezialisten und Ihre Betreuer für qualifizierte und ungestörte Gespräche zur Verfügung. Nach Terminvereinbarung gerne auch abends bis 19 Uhr.

Die neuen Öffnungszeiten ab 1. April 2017:

Hauptanstalt Langenlois

MO bis FR: 08:00 - 12:00 und 14:00 - 16:30 Uhr

Filiale Hadersdorf:

MO, DI, DO und FR: 08:00 - 12:00 und 14:00 - 16:00 Uhr

Mi:

08:00 - 12:30 Uhr + Beratungsnachmittag

Filialen Haindorf und Etsdorf:

MO, DI und FR: 08:00 - 12:00 und 14:00 - 16:00 Uhr

MI und DO:

08:00 - 12:30 Uhr + Beratungsnachmittage



Neuer Filialleiter Etsdorf: Markus Zach

**UNSER LAND
BRAUCHT MENSCHEN,
DIE AN SICH GLAUBEN.**

**UND EINE BANK,
DIE AN SIE GLAUBT.**



#glaubandich

SPARKASSE

Langenlois

Was zählt, sind die Menschen.

Besuchen Sie uns auf:
facebook.com/sparkasse.langenlois

www.sparkasse.at/langenlois

DOLEJSCHI www.dolejschi.at
Fahren lernen! fahrschule@dolejschi.at

Rechte Kremszeile 6 | A-3500 Krems Tel.: 02732 / 832 31 | Fax: DW 6
 Franz Eigl-Strasse 18 | A-3910 Zwettl Tel.: 02822 / 52516 | Fax: DW 10

Kurse
 Kurzkurse von 16 - 20 Uhr
 Abendkurse von 18 - 20 Uhr
 Einstieg jeden Montag möglich!

Osterkurs
 Kursbeginn 07.04.2017 - 15 Uhr

Kurse Spezifisch

A-Kurse	C-Kurse	BE-Kurse
13.04. - 13 Uhr	03.04. - 16 Uhr	14.04. - 13 Uhr
18.05. - 14 Uhr	02.05. - 16 Uhr	19.05. - 18 Uhr
F-Kurse	Moped-Kurse	
12.04. - 13 Uhr	10.04. - 13 Uhr	
19.05. - 13 Uhr	13.05. - 08 Uhr	

VIEL SPASS BEIM
Fahren lernen!

Die nächste Ausgabe der
„Gemeindezeitung Grafenegg“

erscheint voraussichtlich *nach dem 25. Juni*

Redaktionsschluss ist am Freitag, dem 2. Juni

e-Mail: windpress327@aon.at | Tel.: 02735 / 3514

Weitere Informationen am **Gemeindeamt Grafenegg**



Foto: Energie- und Umweltagentur NÖ

„So schmeckt Niederösterreich“. - Das Hüttendorf im Rahmen des Grafenegger Advent war eines der Highlights vom 8. bis 11. Dezember 2016. Bereits zum 41. Mal verwandelten sich Schloss und Park zur Weihnachtswunderwelt. Neben dem musikalischen und künstlerischen Programm sorgten rund 60 „So schmeckt Niederösterreich“ Partnerbetriebe mit ihren Schmankerln für das leibliche Wohl der Gäste. LH-Stv. Mag. Johanna Mikl-Leitner: „Der Grafenegger Adventmarkt zählt zu den traditionsreichsten und schönsten Weihnachtsmärkten des Landes.“ Im Bild mit Bgm. Anton Pfeifer, GGR Ök.Rat Maria Forstner und Vizebgm. Franz Klein.



Rosina Trösch, Kamp, Dorfstraße 45, vollendete am 12.12. ihr 80. Lebensjahr und lud zur Feierstunde in den Gasthof Haag ein. Im Namen der Gemeinde stellen sich Vizebgm. Franz Klein und GR Gerhard Hörzinger mit Geschenken und Glückwünschen bei der Jubilarin (in Bildmitte) ein. Foto: Hans Windbrechtinger



Maria Franzus, in Sittendorf, Neustiftstraße 4, feierte am 17. Jänner ihren 90. Geburtstag; im Bild mit Tochter Christa Mayer und Urenkerl Michael. Bildungsgemeinderat Anton Lang und Bürgermeister Anton Pfeifer stellten sich mit Glückwünschen und Geschenken ein. - Im Bild rechts die Gratulation für das Ehepaar Rudolf und Erna Schlapschy in Sittendorf, Kremserstraße 28 wohnhaft. Das Ehepaar feierte am 26. Jänner die „Eiserne Hochzeit“, sie sind also seit 65 Jahren verheiratet! GR Edith Klement und Vizebgm. Franz Klein stellten sich mit Glückwünschen der Gemeinde ein, Bezirkshauptmann Dr. Elfriede Mayrhofer gratulierte namens des Bezirkes Krems und des Landes NÖ. Im Bild von links nach rechts Edith Klement, Franz Klein, Tochter Monika Artner, das Jubelpaar mit BH-Chefin Dr. Mayrhofer und dahinter Schwiegersohn Herbert Artner. Fotos: Hans Windbrechtinger



Im Bild oben die Gratulantschar beim 80er von Anna Maier in Grunddorf, Ortsring, den sie am 14.2. gefeiert hat. Von links GGR Poldi Nastberger, Johann Maier mit Gattin Anna, Richard Fidelsberger, Annemarie Strobl, Vizebgm. Franz Klein, Seniorenbundofrau Gertraud Zechmeister und Ortsobfrau Berta Haag. - Im Bild oben links die Feier zur „Goldenen Hochzeit“ am 2.2. von Herta und Johann Gschwandtner aus Walkersdorf, Bahnstraße; es gratulierten Ilse Breithofer, Bgm. Anton Pfeifer, Ernst Breithofer und rechts neben den „Goldenen Hochzeitem“ stehend GR Johannes Schiefer sowie Seniorenbundofrau Gertraud Zechmeister. - Im Bild links unten die Feier zum 90. Geburtstag von Hermann Hofbauer aus Engabrunn, Weinbergstraße, am 11.2. Es gratulierten Gertraud Zechmeister (Seniorenbund) Bgm. Anton Pfeifer, GGR Ök.Rat Maria Forstner, Julius Zechmeister und Rudolf Geyer vom Musikverein. Fotos: Christian Leneis, NÖN Krems (2), Hans Windbrechtinger (1)





**Öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer
Feuerlöschtechnik Reparatur und Neugeräte**

OISMÜLLER

Inhaberin Michaela Hailand

3491 Straß Bahnstraße 225 3033 Alltengbach Großenbergstraße 221
0676/4260844 Büro 02735/5458
e-mail: buero@rauchfangkehrer-oismueller.at

Mutter-Eltern-Beratung im ersten Halbjahr 2017

Termine zur Mutter-Eltern-Beratung in der Marktgemeinde Grafenegg. Die Beratungsstelle ist in Etsdorf, Untere Marktstraße 4, Infos unter Tel.: 0676 / 51 99 941. Die Beratung findet jeden ersten Mittwoch im Monat statt und zwar die nächsten am 5. April, 3. Mai, 7. Juni und nach der Sommerpause wieder am 2. August. Als Beratungsteam stehen Gemein-

dearzt Dr. Helmut Sammer und Schwester Silvia Weiss zur Verfügung. **Kleinkindertreff** für das Kennenlernen, zum Erfahrungsaustausch und zum gemütlichem Beisammensein: In der Zeit von 8.30-11 Uhr im Tennishaus in Etsdorf, Schulweg 1 am 22. März, 5. und 19. April, 3., 17. und 31. Mai, 14. und 28. Juni, 26. Juli und am 9. August.

In die Ewigkeit sind uns vorausgegangen . . .

. . . **Robert Waldbauer**, Schuhhändler in Ruhe, in Kamp wohnhaft gewesen, ist am 11.12. im 57. Lebensjahr verstorben, seine Urne wurde im Ruhewald Hohenegg beigesetzt. - **Günter Wierzbitzky**, in Grunddorf wohnhaft gewesen, hat am 18.12. im 64. Lebensjahr für immer seine Augen geschlossen. - Der Schneider und Tapezierer in Ruhe **Hermann Schöfer**, in Haitzendorf wohnhaft gewesen, ist am 29.12. im 82. Lebensjahr verstorben. - Im 87. Lebensjahr ist am 1. Jänner **Johann Kemle** aus Sittendorf verstorben. - **Maria Hietl** geborene Pfeifer aus Engabrunn, viele Jahrzehntelang in Hadersdorf, Sportgasse 6 wohnhaft gewesen, verstarb am 4. Jänner im 83. Lebensjahr; sie wurde am Ortsfriedhof Engabrunn im Familiengrab beigesetzt. - In Etsdorf wohnhaft gewesen, ist am 12.1. **Hildegard Ettenauer** geborene Starkl im 83. Lebensjahr verstorben. - Dr. vet. **Karl Wittmann** aus Etsdorf hat am 3.2. im 95. Lebensjahr für immer seine Augen geschlossen und fand am Ortsfriedhof seine letzte Ruhestätte. - Der Malermeister in Ruhe **Rupert Traht**, in Haitzendorf wohnhaft gewesen, ist am 9.2. im 90. Lebensjahr verstorben. Der tüchtige Unternehmer war Grün-

dungsmitglied des Kameradschaftsbundes Ortsverband Haitzendorf. - Im 98. Lebensjahr verstarb am 15.2. **Frieda Wimmer** geborene Stauf aus Kamp, zuletzt aber in Etsdorf, Sportplatzstraße 5 wohnhaft gewesen, betrauert von der Tochter Josefine. - Nach mit großer Geduld ertragenem Leiden ist am 17.2. Ing. **Karl Knapp**, Träger des Großen Silbernen Ehrenzeichens der Republik Österreich, im 61. Lebensjahr verstorben. Ing. Karl Knapp war in Haitzendorf wohnhaft und war viele Jahre lang als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehren des Unterabschnittes Grafenegg mit viel Tatkraft und als großes Vorbild für alle Feuerwehrmitglieder tätig. - In Etsdorf wohnhaft gewesen, ist am 4. März **Margarete Haidvogel** geborene Kurdziej im 69. Lebensjahr verstorben. Sie wurde am Ortsfriedhof in Etsdorf beigesetzt. - **Elisabeth Maria Sieberth** geborene Kretz aus Haitzendorf verstarb am 23. Februar im 93. Lebensjahr. **Die Katholische Männerbewegung** ladet zu Männermessen ein: Am 7.4. um 19 Uhr in die Fialkirche nach Kollersdorf; am 19.5. um 19 Uhr in die Kapelle nach Dörfli; am 30.6. um 19 Uhr in die Kapelle nach Stettenhof. -



„Kampf dem Herztod“ - Defibrillator-Schulung durch Medizinalrat Dr. Josef Knapp am 22. Februar im Feuerwehrhaus in Engabrunn. Er hat vor über 10 Jahren in allen Katastralgemeinden der Marktgemeinde auf eigene Initiative die lebensrettenden Geräte, allseits „Defis“ genannt, installiert. Da diese nun getauscht werden mussten, hat er zur Auffrischung Kurse für deren richtige Bedienung abgehalten. 20 Personen waren zur Schulung ins Engabrunner Feuerwehrhaus gekommen. - Weitere Defi-Schulungen gab es am 9.1. im FF-Haus in Kamp und am 24.1. im FF-Haus in Grunddorf.

Foto: Ing. Christian Baumgartner



Die Gesunde Gemeinde Grafenegg veranstaltete auch heuer wieder einen 16-stündigen Erste-Hilfe Kurs im Veranstaltungssaal des Rathauses in Etsdorf. 13 Teilnehmer absolvierten erfolgreich den Kurs unter der bewährten, engagierten Leitung von Martina Weissinger vom Roter Kreuz Langenlois.

Foto: Gesunde Gemeinde Grafenegg



Franz Kominek GmbH
Bestattung
Vertragsbestatter des Wiener Vereins
A-3483 Feuersbrunn, Kellergasse 1 - 2,
Tel.: 02738/22 77-0, Fax DW 77
Mobil.: 0664/203 13 84, 0664/870 13 91

Walkersdorf: Ein Traktor stand in Flammen

In den Mittagsstunden des 2. März kam es im Wirtschaftsgebäude der Familie Freudensprung in Walkersdorf zu einem Brand. Als das Feuer bemerkt wurde, stand bereits ein Traktor in Flammen und das Feuer drohte auf den Dachstuhl des Gebäudes überzugreifen. Der Landwirt, selbst Mitglied der Feuerwehr,

versuchte mittels Handfeuerlöcher die Flammen einzudämmen, was aber nicht mehr gelang. Die sofort alarmierten Feuerwehren aus der Gemeinde und den Nachbarorten konnten schließlich das Feuer eindämmen und löschen. Dennoch entstand ein erheblicher Schaden an Maschinen und am Gebäude.

Heurigen-Gemütlichkeit rund um Grafenegg



**ROSSSTALL
HEURIGER**

Hannes Maglock

Alter Winzerhof in Straß -
Bilderausstellungen

vom 17.3. - 2.4. und vom 12. - 28.5.
täglich geöffnet ab 16 Uhr,
So. ab 15 Uhr | Tel. & Fax: 02735/2352
j.maglock@aon.at

s` Weinlager

Sonja und Werner Lager

in der Straßer Haselkellergasse

vom 19.4. - 15.5. und vom 14. - 26.6.

MI bis MO ab 16 Uhr; Dienstag ist Ruhetag - Tel.: 0664 / 141 44 22
• Hausgemachte Speisen •

Ausg`steckt is`

**Heuriger am
„Kleinen Stein“**

Weinbau Leuthner-Piller, Engabrunn

vom 7. - 18.4., 5. - 16.5., 2. - 11.6. und 23.6. - 2.7.

Geöffnet: Täglich ab 16 Uhr

Weinbergstraße 23 - Tel.: 0699 102 540 30

**HEURIGER
Mayer-Hörmann**

in Feuersbrunn

vom 29. April - 14. Mai

3. - 18. Juni

Samstag, Sonntag, Feiertag ab 15 Uhr

Weinherbstwoche vom 29.10. - 5.11.

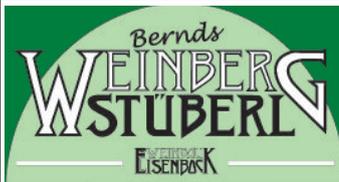
täglich ab 15 Uhr



3483 Feuersbrunn, Weinstraße 2

Tel.: 02735 / 5134

Handy: 0664 / 101 70 56



Öffnungszeiten:

7. April bis 7. Mai

Fr., Sa., So. u. Feiertage ab 15 Uhr

Straß - Langenloiserstraße



Weinbau Eisenbock A-3491 Straß Talstraße 136

Tel/ Fax +43(0)2735/2637

info@weinbau-eisenbock.at www.weinbau-eisenbock.at

Ausg`steckt is`
bei Josef & Margit **Maier**

vom 21. April bis 7. Mai
in Grunddorf, Ortsring 91

täglich ab 16 Uhr - So. u. Feiertag ab 15 Uhr

Tel.: 02735 / 5124

Ausg`steckt is` in der
WEINSTUBE HEISS

Engabrunn - Hauptstraße 60

vom 19. - 23.4., 25.4. - 1.5.

und vom 1. - 11. Juni

täglich ab 16 Uhr - Montag Ruhetag!

Tel.: 0676/400 76 70 | www.weingut-heiss.at

Ausg`steckt is` bei

Weinbau | Heuriger | Gästezimmer
Ignaz u. Ingrid Gartner

A-3485 Sittendorf | Neustift 7 | Tel. 02735/5724

Mo - Fr ab 16 Uhr | Sa, So u. Feiertag ab 15 Uhr

5. - 21.5 und vom 30.6. - 9.7.

Verkehrsunfall - Zug gegen PKW: Lenkerin blieb unverletzt

Am 2.2. 2017 wurde die Feuerwehr Etsdorf zu einem Verkehrsunfall im Gleisbereich beim Bahnübergang in der Oberen Marktstraße/Kellergasse alarmiert. Aus noch ungeklärter Ursache kam ein Fahrzeug auf dem Gleisbereich zu stehen. Noch bevor der herannahende Zug den PKW erfasste, konnte die Lenkerin ihr Auto verlassen. Durch die Wucht des Zusammenstoßes mit dem Zug wurde der



PKW mehrere Meter weggeschleudert und kam im Bahngraben zu liegen. Nach Alarmierung rückte die FF zum Einsatzort aus. Auf Anfrage des ÖBB-Einsatzleiters unterstützte die FF Etsdorf bei der Räumung des Zuges. Die Fahrgäste der Zugarnitur wurden mittels Einsatzfahrzeugen der FF zum Bahnhof nach Hadersdorf transportiert.

Weinbau

Bruno Heindl

3491 Elsarn, Am Berg 45

Tel.: 02735/792 17 od. 0664/483 60 05

bruno.heindl@utanet.at

geöffnet: Mi. bis So. ab 16 Uhr

vom 5. Mai bis 5. Juni



Christa und Josef Steurer

in der Etsdorfer Kellergasse

vom **12 - 28. Mai**

täglich ab 16 Uhr

Sonn- und Feiertage ab 15 Uhr

Tel.: 02735/5659 - Handy: 0650/565-90-01



Renault VORTEILSWOCHEN



Renault CAPTUR & KADJAR

Bei Sorglos-Finanzierung 4 Jahre Wartung gratis!*

Auch als **CAUSTRIA**
Sondermodell
verfügbar!



CAPTUR schon ab
€ 14.990,-**

inkl. Bluetooth* - Radio und Klimaanlage

KADJAR schon ab
€ 18.990,-**

auch mit Allradantrieb erhältlich

4 Jahre Garantie

Alle Aktionen und Bedingungen bis 31.03.2017 für Privatkunden bei Kauf eines Renault Neufahrzeugs bei teilnehmenden Renault-Partnern. TLASongruppe verstehen sich inkl. Dant, NoVA, USt und Händlerbeihilfe. ZI gilt nur bei Inanspruchnahme des Aktionsstoffs Sorglos-Finanzierung von Renault Finance (RCI Banque SA Niederlassung Österreich) bei Kaufvertrag eines Renault Neufahrzeugs PKW im Aktionszeitraum, ausgenommen sind die Modelle Zoe, Kolea, Trafic und Master. Der Abschluss des Renault Easy Service Vertrages bei Ihrem Renault Partner ist unmittelbar nach Erstzulassung erforderlich. Mit diesem Wartungsvertrag sind alle Arbeiten, die der Wartungsplan laut Ihrem „My Service Renault-Heft“ vorsieht, abgedeckt. Laufzeit gültig ab dem Tag der Erstzulassung bis maximal 48 Monate bzw. bis maximal 80.000 km es gilt das zuerst Erreichte als Vertragsende. Keine Restwertgarantie. ZI-Garantieerweiterung auf bis zu 4 Jahre und max. 100.000 km Laufzeit sind, je nachdem, was zuerst eintritt. Nähere Informationen unter www.renault.at. Gesamtverbrauch von 3,0 - 6,1 l/100km, CO₂-Emission von 99 - 139 g/km. Berechnungen gemäß NEFZ. Ansetzungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfoto.

www.renault.at

MITTERBAUER – SMOLA
www.mitterbauer-smola.at, mitterbauer-smola@partner.renault.at

3500 Krems an der Donau
Hafenstr. 67, Tel. 02732/73503

Runde Geburtstage in der Gemeinde

Den 50. Geburtstag feierten am 10.1. **Krista Widmann**, in Haitendorf, Vorgartenstraße 10 wohnhaft; **Heinrich Haag** aus Sittendorf, Teichsiedlung 12, vollendete am 6.2. ebenfalls sein 50. Lebensjahr, herzlich beglückwünscht von Familie und den Feuerwehrmitgliedern. **Helmut Haimbock**, wohnhaft in Sittendorf, Hauptplatz 2, feierte am 23.2. den 50er. Am 8. Mai vollendet **Karl Schopper**, in Grunddorf, Ortsring 38 wohnhaft, sein 50. Lebensjahr. - Den 60. Geburtstag feierten am 1.1. **Hediye Sahin**, in Grunddorf, Ortsring 83 wohnhaft. **Waltraud Winkler** aus Engabrunn, Kirchengasse 10, feierte am 4.2. ihren Sechziger. **Richard Steininger**, in Sittendorf, Am Spitz 15 wohnhaft, wird am 4. Mai 60 Jahre alt. Am 13.5. feiert **Gerhard Aumüller**, Sittendorf, teichsiedlung 5 den Sechziger. GGR Ök.Rat **Maria Forstner**, in Engabrunn, Göttsweigerzeile 8 wohnhaft, feiert den 60er am 17. Mai. **Edeltraud Schiefer**, in Etsdorf, Badfeldgasse 4 wohnhaft, vollendet am 16. Juni ihr 60. Lebensjahr. **Franz Fehringer**, in Engabrunn, Am Stein 11 wohnhaft, feierte am 9.2. seinen 70er.



**Wir
gratulieren
herzlich!**

Wer einen „Runden“
Geburtstag feiert und in der
„Gemeindezeitung“ veröffent-
licht werden möchte,
setzt sich mit der Tel.:
02735 / 3514 oder mit
windpress327@aon.at
rechtzeitig in Verbindung.



Ernest Beyer, in Engabrunn, Kirchengasse 6 wohnhaft, vollendete am 10. Jänner sein 80. Lebensjahr und stand aus diesem schönen Anlass im Mittelpunkt einer großen Gratulantenschar. Im Bild von links Gattin **Marianne Beyer**, Tochter **Christine Haselbacher**, Enkel **Philipp**, Tochter **Monika Greßl**, Jubilar **Ernest Beyer** mit Enkel **Julian**, Schwiegersohn **Gerald Haselbacher**; GGR Ök.Rat **Maria Forstner** und GR Ing. **Christian Baumgartner**, die Namens der Gemeinde gratulierten.

Foto: Hans Windbrechtinger